



HATTRICK

SOMMER 2019

DIE VEREINSZEITSCHRIFT DES VfB REICHENBACH



Den Fußballmannschaften viel Erfolg in der neuen Spielzeit 2019/2020. Allen anderen Sportlerinnen und Sportlern viel Spaß bei den gemeinsamen Aktivitäten.



trikotdruck-uk@t-online.de

Mobil 0171 / 20 00 838

Flyer. Plakate. Visitenkarten...



Kerwe
Jubiläum
Geburtstag
Meisterschaft
Junggesellen-
abschied

**T-Shirts
für alle
Anlässe**



GRUSSWORT DES VORSTANDS

Liebe Freunde und Mitglieder
des VfB Reichenbach,

Sie halten die neueste Ausgabe unserer Vereinszeitung HATTRICK in der Hand. Nachdem diese zu Weihnachten im Jahr 2012 wiederbelebt wurde lesen Sie damit zum 14. Mal alles Wissenswerte rund um das jeweils vergangene halbe Jahr bei unserem VfB Reichenbach.



Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die mit Ihren Beiträgen den HATTRICK so lesenswert machen. Ebenso bedanken wir uns bei allen Gönnern und Sponsoren, die mit ihren Anzeigenschaltungen die Gestaltung und Herstellung der Vereinszeitung erst ermöglichen.

Sie als Leserinnen und Leser dürfen wir ermuntern, unsere Werbepartner bei Aufträgen und Einkäufen zu bevorzugen.

Unser Dank geht auch in diesem Sommer an unsere zahlreichen Übungsleiterinnen und Trainer, die mit ihrem besonderen Engagement das Vereinsleben in unseren vielfältigen Gruppen und Mannschaften ermöglichen und in Reichenbach-Steegen damit ein Sport- und Gesundheitsangebot für Jedermann bieten. Wir sind stolz auf Euch, auf Euer Engagement und unsere Sportlerinnen und Sportler.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle auch an unsere vielen Helferinnen und Helfer. Gerade die letzten Monate waren wieder einmal arbeitsreich. Neben dem regulären Spiel- und Sportbetrieb kamen verschiedene Aktionen dazu.

Wir wissen, dass der Um- und Ausbau der Duschen und Umkleiden am Sportheim derzeit gerade dem engagierten Bautrupps einiges abverlangt. Ebenso forderten der erneut so erfolgreiche Integrationslauf und die weiteren Aktivitäten wie beispielsweise die würdige Meisterfeier unsere Ehrenamtlichen.

Ihr alle dürft Euch sicher sein: Mit Eurem Einsatz macht Ihr das Vereinsleben so besonders und den VfB Reichenbach zu einem Sportverein in unserer schönen Gemeinde Reichenbach-Steegen, der für Jung und Alt ein attraktives Angebot bietet.

Die Vielfalt bildete das zurückliegende halbe Jahr wieder eindrucksvoll ab. Unsere vielen Tänzerinnen und Tänzer in Garde- und Showtanzgruppen machten die närrische Zeit des Faschings wieder zu einer ganz besonderen und repräsentierten den Verein in hervorragender Art und Weise.

Der Integrationslauf im Zusammenspiel mit dem erfolgreichen Kulturwochenende und dem so harmonisch engagierten Team LAND.SalonRaiffeisen war wieder ein Highlight. Der Lauf hat seinem Namen wieder alle Ehre gemacht und verbuchte sogar einen Teilnehmerrekord.



liegt in
unserer Natur



Damit zeigte sich einmal mehr, dass man aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, auch etwas Schönes bauen kann. Schön zu sehen, wie so viele Gruppen und Vereine aus der Ortsgemeinde und der näheren Umgebung daran mit bauen.

Nicht zu vergessen die großartigen Erfolge unserer Fußballer, die wir gerade feiern durften. Die zweite Mannschaft sicherte sich die Meisterschaft in der B-Klasse und machte den Aufstieg in die A-Klasse perfekt. Und auch die Jugendarbeit trägt Früchte: Die C-Junioren spielten eine eindrucksvolle Saison und krönten diese mit der Meisterschaft. Beide Teams wurden in einem würdigen Rahmen geehrt.

Lesen Sie in dieser Ausgabe des HATTRICK mehr über das breite Sportangebot, die närrische Zeit, den Integrationslauf und die Meisterschaften des VfB Reichenbach.

Wir wünschen Ihnen dabei viel Freude und schöne Erinnerungen.

Uwe Kadel
1. Vorsitzender

Mark Rheinheimer
2. Vorsitzender



HERRENBERG

APOTHEKE

EKKEHARD PFISTER



Hauptstraße 104 • 66879 Reichenbach-Steegen
Tel. (0 63 85) 14 44 • Fax (0 63 85) 62 66



GRUSSWORTE DER TRAINER

Hallo Sportsfreunde,

nach einer recht kurzen Sommerpause hat uns der Fußball wieder in seinen Bann gezogen. Auf diesem Weg begrüßen wir alle Neuzugänge, die sich für die Saison 2019/2020 dem VfB Reichenbach angeschlossen haben.



Die neue Saison wird ganz im Zeichen des „Umbruchs“ stehen. In der ersten Mannschaften haben viele personelle Veränderungen stattgefunden. Verdiente Spieler haben den Verein verlassen um eine neue Herausforderung zu suchen. Daher mussten diese Abgänge natürlich durch Neuzugänge kompensiert werden. Diese Konstellation hat es so beim VfB Reichenbach noch nie gegeben.

Daher wird es sehr spannend werden zu sehen, wie sich die Mannschaft in ihrer neuen Zusammensetzung finden wird.

Aufgrund der bisher zusammen verbrachten Zeit seit dem Beginn der Vorbereitung kann man sagen, dass die Neuzugänge gut in die Mannschaft integriert worden sind. Dies ist auch enorm wichtig, denn nur so können wir erfolgreich sein. Jedoch stand nicht nur die Integration auf der Agenda für die Vorbereitung. Es musste auch eine Spielphilosophie entwickelt und den Spielern eingeprägt, wie auch gewisse Abläufe einstudiert werden.

Natürlich wird es enorm wichtig sein, dass wir gut in die neue Runde starten. Eine genaue Zielsetzung für die Runde ist noch schwer möglich. Wir werden versuchen uns den Erfolg durch die Grundtugenden des Fußballs zu erarbeiten. Wichtig dabei ist, dass die Spieler bereit für das ganze sind, in jedem Training wie auch in jedem Spiel an ihre Grenzen gehen und vor allem den Mannschaftsgedanken über das persönliche stellen.

Einen besonderen Dank an die Vorstandschaft um Uwe Kadel und Mark Rheinheimer, die sportliche Leitung mit Ekkehard Pfister und Lothar Rheinheimer wie auch an alle anderen die helfen, dass der Verein das ist was er ist.

Ein Dank auch an alle Spieler die am Spielbetrieb in der Saison 2018/2019 teilgenommen haben. Den Spielern, die den Verein verlassen haben, wünschen wir alles Gute für ihre private wie auch sportliche Zukunft.

An unsere lieben und treuen Fans: Unterstützt uns auch in der neuen Runde genauso weiter wie bisher auch. Wir werden alles daran setzen, dies euch mit attraktivem Fußball zurückzugeben.

Benny Früh und Thomas Löber

Hallo VfB Fans,

nach einer erfolgreichen Saison 2018/2019 darf ich Euch als neuer Trainer der zweiten Mannschaft alle recht herzlich begrüßen.

Meine Aufgabe wird sein, die Mannschaft in der neuen Liga zu etablieren und Spieler weiter zu entwickeln, um sie für die erste Mannschaft vorzubereiten.

Mit acht Neuzugängen und mit mir als Trainer hat die Mannschaft ein neues Gesicht bekommen.

Wir alle freuen uns auf Eure Unterstützung und auf eine gute Zusammenarbeit.

Oliver Gies



Gerüstbau/Stukkateur

Hauptstraße 5e
66879 Niedermohr
Telefon: 0 63 85 / 99 30 01
Telefax: 0 63 85 / 99 30 02
Mobil: 01 62 / 28 12 679
Lothar.rheinheimer@t-online.de
www.Rheinheimer-gmbh.de

- Fließestrich
- Verputzarbeiten
- Wärmedämmung
- Stahl- und Leichtmetallgerüste

L. Rheinheimer GmbH



UNSERE ERSTE MANNSCHAFT

Bevor es in die Winterpause ging hatte unsere Elf noch zwei Partien zu absolvieren.

In einer guten und in der Schlussphase hochdramatischen Landesligabegegnung ist es unserer Elf endlich einmal gelungen gegen die Zweibrücker Herzogsnarren drei Punkte einzufahren. Herausragend verteidigten N. Purket und L. Schmitt auf den Außenbahnen und die Innenverteidiger B. Früh und T. Eckhardt machten ihren Gegenspielern das Leben schwer. Als A. Bahr ein Zuspiel mit der Hacke präzise in den Lauf von N. Purket weitergeleitet hatte, schaltete Reichenbachs Jungspund den Turbo ein und fegte auf links davon. Seine Hereingabe verwertete J. Wahl am entfernten Pfosten auftauchend zum 0:1. Eine der wenigen Unsicherheiten in Reichenbachs Abwehr nutzten die Gastgeber noch vor der Pause zum Ausgleich. Nach dem Wechsel hatte das Früh Kollektiv einige Möglichkeiten. Doch wie aus dem Nichts kassierte unser Team Mitte der zweiten Halbzeit ihr zweites Gegentor. Mit dem 2:1 schien das Spiel zugunsten der Rosenstädter entschieden. Doch unsere Erste wollte sich mit diesem Ergebnis nicht zufrieden geben. In der Schlussphase zog J. Jung aus 18 Metern ab. Der Schlussmann des TSC kam nur noch mit den Fingerkuppen an den Ball. Der eingewechselte G. Pfister hatte gelauert und schob das Leder zum Ausgleich über die Linie. Danach überschlugen sich die Ereignisse. In der Nachspielzeit schlug A. Bahr einen Freistoß auf den zweiten Pfosten. Y. Brehmer traf das Leder mit dem Oberschenkel. Der Torsteher konnte sich recken und strecken wie er wollte. Der Ball wurde lang und länger und kullerte zur Gästeführung ins entfernte Toreck. Danach rasteten einige auf der Ersatzbank des Gastgebers aus. Der TSC Trainer drohte L. Rheinheimer Prügel an und ein Spieler, der zuvor wegen Rotgefärdung aus dem Spiel genommen worden war, holte sich die rote Karte dann auf der Auswechselbank ab. Als die Partie nach diesen Turbulenzen fortgesetzt wurde, kam der Tabellenvierte zu zwei Großchancen. Zuerst rettete A. Lindemann mit einer Glanztat und anschließend grätschte L. Schmitt die Kugel vor einem einschussbereiten Angreifer weg. Als die Einheimischen mit Mann und Maus und nebst Torhüter stürmten, erreichte A. Bahr ein Befreiungsschlag von Y. Brehmer. Alleine stürmte Reichenbachs Sechser auf das verwaiste Tor zu und schob zum verdienten 2:4 Endstand ein.



Zum letzten Rundenspiel im Jahr 2018 reisten die Gäste aus Fehrbach mit der Empfehlung von vier Siegen in Folge an. Aber in diesem Aufeinandertreffen ging vom Sturm der ‚Tiroler Jungs‘ für unsere Abwehr, in der B. Früh krankheitsbedingt fehlte, keine Gefahr aus. L. Schmitt, T. Eckhardt, K. Peters und N. Purket hatten hinten alles im Griff. Selten musste sich Reichenbachs Keeper M. Höh auszeichnen. Unsere Offensive war effektiv und dies nicht zuletzt, weil Torjäger Y. Brehmer nach seiner langen Verletzungspause immer besser in Tritt kam. Zu einem ganz frühen Zeitpunkt ging auf links die Post ab. N. Purket flankte präzise und Y. Brehmer war mit dem Kopf zur Stelle. Mit der Hacke spielte nach einer halben Stunde H. Batista Meierin das Leder in den Lauf von Y. Brehmer. Reichenbachs Mittelstürmer erhöhte auf 2:0. Trotz mistigen Wetters behielt der VfB im zweiten Durchgang weiterhin die Übersicht und führte kurz nach der Pause die endgültige Entscheidung herbei. Wieder erfolgte ein Vorstoß über die linke Außenbahn. Die flache Hereingabe von H. Batista Meier schob Reichenbachs lange vermisster Goalgetter Y. Brehmer zum 3:0 über die Torlinie. Der FC Schlussmann fischte sieben Minuten später einen platziert getretenen Freistoß von H. Batista Meier aus dem Winkel. Gegen den anschließenden Nachschuss von A. Bahr war er allerdings machtlos. Mit einer super Parade verhinderte M. Höh in der 77. Minute den Ehrentreffer der Gäste. Mit diesem überzeugenden 4:0 Sieg verabschiedete sich die Mannschaft in die wohlverdiente Winterpause.

Um die Weihnachtszeit verlängerte das engagierte Trainerduo B. Früh und Co-Trainer T. Löber frühzeitig ihre Arbeitspapiere. Mit diesem Schritt hatte der Verein rechtzeitig die Weichen für die Saison 2019/2020 gestellt und wollte damit an die positive Entwicklung der letzten Jahre anknüpfen.

Mitte Januar nahm eine VfB Auswahl an den Futsal Kreismeisterschaften des Kreises Kusel-Kaiserslautern teil. Obwohl die Mannschaft einen Ü-50 Kicker mitschleppen musste, gewann sie das Turnier und qualifizierte sich somit für die Südwestmeisterschaften Ende Januar in

Göllheim. Bei diesem Turnier musste die Mannschaft allerdings nach der Vorrunde die Taschen packen.

Ab dem 3. Februar bereitete sich die Mannschaft mit Freundschaftsspielen gegen die TSG Kaiserslautern (4:3), die TSG Trippstadt (3:1), die A-Junioren des FK Pirmasens (2:3) und den FC Freisen (2:2) - alle Spiele fanden zuhause statt - auf die noch verbliebenen Rückrundenspiele vor.

Zur ersten Partie des Restprogramms musste die Früh-Truppe am Faschingsamstag tief in den Pfälzerwald reisen. Auf dem schwierigen Geläuf konnte der VfB das Spiel anfangs ausgeglichen





Pfalz- Orthopädie

Ihr Partner
für Orthopädie-Technik

Kaiserslautern



SPORLASTIC
ORTHOPAEDICS



SPORLASTIC
ORTHOPAEDICS

Unser Leistungsspektrum

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Orthopädische Einlagen
- Orthopädische Korrekturen
- Entlastungsorthesen
- Kompressionsversorgung
- Sportlerversorgung
- Therapeutische Kinderschuhe
- Schuhverkauf (z.B. Waldläufer) oder Stuppy
- Schuhreparatur
- CNC gefräste sensomotorische Einlagen mittels modernster Computeranalyse
- Antistatische Einlagen
- Diabetes- und Rheumatikerversorgung
- Fußdruckmessung
- Medizinische Bandagen und Orthesen
- Verbandsschuhe



Hilgardring 25
67657 Kaiserslautern
Tel. 0631 - 41 46 45 77
Fax 0631 - 41 46 45 78

Inhaber: Fabio Monteleone & Michael Bundenthal GbR
www.pfalz-orthopaedie.de • info@pfalz-orthopaedie.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr

gestalten. Dann wurde ein weit geschlagener Ball von der VfB Abwehrabteilung unterschätzt. Dies nutzte der Gegner aus und markierte die Führung. Danach spielten fast nur noch die Gastgeber und erarbeiteten sich weitere hochkarätige Chancen. Teils durch Unvermögen und durch zwei tolle Glanzparaden unseres Torhüters M. Höh konnte ein größerer Flurschaden verhindert werden. Mit einem weiten Abschlag leitete unser Torhüter Mitte der Halbzeit den überraschenden Ausgleich ein. Eine Fehlerkette beim Defensivverhalten nutzte H. Batista Meier mit einem fulminanten Schuss aus 15 Metern. Im Anschluss an den Ausgleichstreffer bekam der VfB Oberwasser. Nach der Pause mangelte es den Gastgebern an Ideen und die hintere Reihe des VfB stellte sich besser auf die langen Bälle ein und verlegte sich aufs Kontern. Über die beiden Außenbahnen schaffte man es oft aussichtsreich bis zum gegnerischen Strafraum. Allerdings misslang oft der letzte Pass. Dennoch gingen die zweikampfstarken Schwarz-Weißen mit einem weiteren schnellen Vorstoß über die linke Seite in Führung. H. Batista Meier hatte den Ball maßgerecht zu J. Jung an den Elfmeterpunkt zurückgelegt. Dieser behielt den Überblick und schob das Leder gekonnt flach in die rechte untere Ecke. Leider währte die Führung nur ganze fünf Minuten. Aus einem zu schwach abgewehrten Ball resultierte eine Flanke. Diese verwerteten die Sportfreunde mit einem entschlossenen Kopfstoß. Es blieb beim alles in allem leistungsgerechten Unentschieden. M. Höh zeichnete sich noch durch zwei weitere tolle Paraden aus. Das Reichenbacher Team bewies nach dem Rückstand und dem Chancenplus der Gastgeber eine super Moral und konnte in kämpferischer Hinsicht überzeugen. Spielerisch war auf dem schmierigen Rasenplatz nicht mehr möglich. Für den VfB war dies der erste Punktgewinn bei den Sportfreunden aus Bundenthal.

Es war kein Spiel für Fußballästheten. Dies verhinderten sowohl der Hartplatz auf dem Erbsenberg als auch die Sturmböen, die zeitweise über die rote Erde fegten. Die Einheimischen fanden sich zunächst mit den widrigen Verhältnissen besser zurecht. Früh musste Torhüter M. Höh durch Herauslaufen gegen einen anstürmenden VfR Angreifer retten. Die erste gelungene Offensivaktion bescherte dem VfB nach einer Viertelstunde die Führung. Eine Superkombination zwischen H. Batista Meier und N. Purket schloss Y. Brehmer mit einem Flachschuss ins Eck ab. Danach hatte unsere Mannschaft leichte Feldvorteile. Zehn Minuten vor der Pause wurde ein aufgrund des starken Windes zu kurz geratener Torabstoß der Platzherren abgefangen. H. Batista Meier steckte das Leder mustergültig durch, ein letzter Rettungsversuch eines VfR Verteidigers schlug fehl, und Y. Brehmer nutzte die Gelegenheit zum 0:2 Pausenstand. In seiner Halbzeitansprache warnte Co-Trainer T. Löber, der an diesem Tag B. Früh vertrat, vor dem heftigen Gegenwind und der Moral der Erbsenberger, die im Hinspiel schon einen 0:3 Rückstand wettgemacht hatten. Aber all die Mahnungen fielen auf fruchtlosen Boden und wurden mit den Sturmböen fortgerissen. Denn bis sich der VfB auf die im Gegensatz zur ersten Hälfte veränderten Verhältnisse eingestellt hatte, hieß es innerhalb von nur 18 gespielten Minuten im zweiten Abschnitt 3:2 für die abstiegsbedrohten Rasenspieler. Die VfB Akteure liefen nur noch hinterher und kamen immer einen Schritt zu spät. Schmerzlich vermisst wurde in der zweiten Halbzeit Verteidiger L. Schmitt, der verletzungsbedingt in der Kabine bleiben musste. Seine kämpferische Einstellung hätte an diesem Tag auch einigen seiner Mitspieler gut zu Gesicht gestanden. Unserer Truppe fehlte in den zweiten 45 Minuten nach vorne das Durchsetzungsvermögen. Nur eine einzige Chance erspielte sie sich in der zweiten Hälfte. In der Nachspielzeit machte Kaiserslautern mit einem Konter endgültig den Deckel drauf. Der Sieg des VfR war völlig verdient, weil er alles für diese drei Punkte in die Waagschale geworfen hatte.



Mit einer konzentrierten Leistung vornehmlich im ersten Durchgang legte unsere Auswahl den Grundstein für den deutlichen Heimsieg gegen Kirn. Die Defensive ließ wenig zu und die Offensivkräfte agierten effektiv. Mit einem geradlinig vorgetragenen Angriff leitete unsere Elf das frühe Führungstor ein. Aus dem Zentrum hatte H. Batista Meier auf links N. Purket eingesetzt. Dieser spurtete an der Außenlinie entlang und spielte den Ball flach vors



Tor. Dort fand er Y. Brehmer, der zum 1:0 einschoss. Wenn der Gast gefährlich wurde dann durch Standards. Nach gut einer Viertelstunde zischte ein Freistoß knapp am Pfosten vorbei. Bei einem weiteren Freistoß musste sich unser langer Luxemburger im Tor noch länger machen, um das Leder bravourös mit den Fingerspitzen ins Tor aus zu lenken. Mit einem direkt verwandelten Eckstoß düpierte H. Batista Meier Abwehr und Torwart der Gäste und erhöhte auf 2:0. Noch vor der Halbzeit legte J. Jung die Pille für H. Batista Meier ab. Mit seiner exzellenten Schusstechnik hämmerte er das Leder vom Strafraum zum 3:0 Pausenstand ins kurze Eck. Kurz

nach dem Wechsel machte der VfB zunächst dort weiter, wo er vor der Pause aufgehört hatte. H. Batista Meier führte den Ball zwei, drei Schritte parallel zur Strafraumbegrenzung und zog dann mittig vorm Tor ab. Unhaltbar schlug das Geschoss im Gästekasten ein. Im Anschluss an das 4:0 hatten die Gäste ihre stärkste Viertelstunde. Zunächst parierte A. Lindemann einen scharfen Schuss des VfR. Den abgewehrten Ball staubten die Gäste zum 4:1 ab. In den letzten 20 Spielminuten befreite sich der VfB wieder vom Druck der Kirner. Zehn Minuten vor dem Ende befand sich Torjäger Y. Brehmer auf dem Weg in Richtung des gegnerischen Tores. Im Sechzehner wurde er unsanft gebremst. Den fälligen Strafstoß verwandelte er höchstpersönlich zum verdienten 5:1 Endstand.

Bei der SG Hopstädten/Weiersbach gab's in der ersten Halbzeit nur wenige echte Torszenen. Nach einer Standartsituation war der einheimische Torjäger ungedeckt und brachte sein Team per Fallrückzieher mit 1:0 in Front. Dies war auch der Halbzeitstand. Wie verwandelt kam der VfB aus der Kabine. Laufbereitschaft und Einsatz waren plötzlich vorbildlich und so wurde auch das Zusammenspiel besser. Die Einheimischen hatten nur noch wenig entgegenzusetzen und offenbarten in der zweiten Halbzeit körperliche Defizite. Mit einem Kracher erzielte A. Bahr den fälligen Ausgleich. Mit einem Doppelpack, die Treffer fielen jeweils aus kurzer Distanz, sicherte A. Weston den 1:3-Auswärtssieg und wurde so zum Matchwinner.

In einem abwechslungsreichen Spiel war der Torhüter des TuS Hohenecken mit mehreren Rettungstaten vornehmlich im ersten Durchgang maßgeblich am Sieg der Gäste beteiligt. Mit tollen Reaktionen brachte er Reichenbachs Stürmer schier zur Verzweiflung. J. Jung, Y. Brehmer,



A. Weston und H. Batista Meier scheiterten in aussichtsreichen Situationen am exzellenten Gästetorhüter. Im weiteren Spielverlauf brachte Reichenbachs Torwart seinen Mitspieler mit einem riskanten Anspiel in die

Bredouille. Ein TuS Stürmer schnappte sich die Kugel und kam frei zum Schuss. M. Höh machte mit einer Superparade seinen Fehler wieder gut. Dann musste A. Bahr auf der Linie klären. Sekunden vor dem Halbzeitpfeiff servierte H. Batista Meier einen Freistoß, aber E. Schaumlöffel köpfte freistehend drüber. Die erste Tormöglichkeit im zweiten Abschnitt eröffnete sich den Reichenbachern. A. Weston schlenzte das Leder jedoch um Zentimeter am Pfosten vorbei. Eine klasse Reaktion zeigte M. Höh bei einem TuS Freistoß. Nach einer Stunde kombinierte sich die Gäste gekonnt durchs Mittelfeld. Reichenbachs Abwehrspieler hinkten hinterher, sodass ein Gästeakteur den Spielball nach einem Querpass nur noch über die Torlinie zu drücken musste. Wenig später schlossen die Lautrer Vorstädter einen Konter zum 0:2 erfolgreich ab. Unsere Mannschaft war um den Anschlusstreffer bemüht. Y. Brehmer vergab allerdings eine Großchance und A. Bahr scheiterte wenige Minuten darauf am TuS Torsteher. Man hatte den Eindruck, die VfB Elf hätte an diesem Tag noch Stunden spielen können, ohne dass ihr ein Tor gelungen wäre. Es gab noch Chancen auf beiden Seiten. Letztendlich blieb es beim 0:2 Sieg der Hohenecker.

Bei der Spielgemeinschaft Zweibrücken/Ixheim verlor unser Team ein typisches 0:0 Spiel durch ein Gegentor zwei Minuten vor dem Abpfiff. Torszenen waren Mangelware. Beide Abwehrreihen standen kompakt und die Offensivabteilungen fanden keine Mittel zum Durchbrechen. Die leichten spielerischen Vorteile unserer Ersten konnte sie nicht in Tore ummünzen und musste dem Gegner die drei Punkte überlassen.

Mit einer derart schwachen Leistung wäre in der Schule die Versetzung in die nächst höhere Klasse gefährdet gewesen. Bis zur 40. Minute brachte der mit drei Punkten faktisch schon abgestiegene ASV Winnweiler unsere Abwehr mehrmals in Schwulitäten. Unsere Stürmer abgesehen von ein, zwei Aktionen, kamen nur selten gefährlich vor die Hütte. Früh zielte N. Purket nach einem Solo am Tor vorbei. Nach knapp einer Viertelstunde schrammte ein Schuss der Gäste neben den langen Pfosten. Nils Kaßler im



Tor des ASV, einer der besten Winnweilerer Akteure, er wird die kommende Runde für den VfB auflaufen, klärte zunächst einen Schuss von A. Bahr, der von T. Wagner zuvor prächtig in Szene gesetzt worden war. Danach entschärfte er eine Abnahme von H. Batista Meier. Kurz darauf flog ein Geschoss aufs VfB Tor. A. Lindmann, Reichenbachs Keeper, riss die Arme hoch und parierte. Nach einer Freistoßflanke senkte sich der anschließende Kopfball zum 0:1



SGRUB
RECHTSANWÄLTE & NOTARE

IHR RECHT IST UNSERE KOMPETENZ

Als etablierte Rechtsanwalts- und Notarkanzlei in Ludwigsburg stehen wir Ihnen in allen Rechtsfragen kompetent, sorgfältig und zeitnah zur Seite, um eine optimale und umfassende Beratung zu garantieren. Wir beraten individuell und sind spezialisiert auf die folgenden Fachbereiche:

- Arbeitsrecht
- Bank- und Kapitalmarktrecht
- Bau-, Architekten- und Vergaberecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Mietrecht

Die Größe unserer Kanzlei und die breite Aufstellung durch unsere Fachanwälte ermöglichen dabei die umfassende Betreuung durch einen hierauf spezialisierten Partner.

GRUB · Solitudestraße 20 · 71438 Ludwigsburg
Tel.: +49 (0) 71 41/96 30-0 · Fax +49 (0) 71 41/96 30-99
e-mail: info@grub-lb.de · www.grub-lb.de

GÖTZ GRUB

Rechtsanwalt und Notar a. D.

GEORG ENGLERT

Rechtsanwalt | Fachanwalt für Erbrecht & Fachanwalt für Familienrecht

DR. HOLGER THOMMA

Rechtsanwalt und Notar | Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht & Fachanwalt für Arbeitsrecht

KATJA DIETRICH

Rechtsanwältin | Fachwältin für Bank- und Kapitalmarktrecht

GERHARD BAHMANN

Rechtsanwalt und Notar | Fachanwalt für Arbeitsrecht

DR. PETER GROSSE

Rechtsanwalt und Notar | Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht & Fachanwalt für Familienrecht

DR. JOCHEN BECKERT

Rechtsanwalt | Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht & Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

CHRISTOPHER BOLD

Rechtsanwalt | Fachanwalt für Arbeitsrecht

MARCEL HEIDENREICH

Rechtsanwalt
Schwerpunkt Notariat

JÖRN JÄGER

Rechtsanwalt
Schwerpunkt Notariat

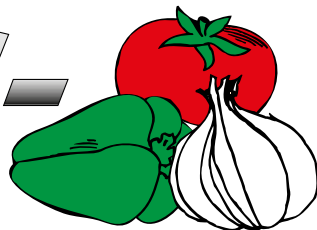
JOCHEN HALLER

Rechtsanwalt
Schwerpunkt Notariat

MARIE-CHRISTIN MOLITOR

Rechtsanwältin
Schwerpunkt Mietrecht

Party- Petra Koch Service



Tel.: 0 63 71 - 5 20 03

Mobil: 01 71 - 74 29 841

Moorstr. 26

66879 Steinwenden

über A. Lindemann ins lange Eck. Erst fünf Minuten vor dem Pausenpfeiff erlöste ein genialer Freistoß von H. Batista Meier zum 1:1 den VfB Anhang. Sekunden nach dem Ausgleich leitete H. Batista Meier das Leder zu Marco Pfeiffer, der dieses perfekt in die Tiefe passte, weiter. A. Weston umkurvte den Torwart und schob zur Pausenführung ein. In der zweiten Hälfte trat der VfB um Nuancen entschlossener auf. In der 55. Minute wartete HBM bis ihn N. Purket auf der Außenbahn überholt hatte und setzte ihn dann ein. Die Hereingabe des Reichenbacher Außenverteidigers nutzte T. Wagner zum 3:1. Ein Zuspiel von J. Jung verwertete T. Wagner zum 4:1. Eine Minute vor dem Ende verkürzte Winnweiler mit einem Freistoß zum 4:2 Endstand.



Mit einer um einige Stammkräfte dezimierten Elf fuhr der VfB zu seinem Auswärtsspiel nach Idar Oberstein. In der ersten Hälfte lief es für unsere Truppe noch ganz passabel und sie erspielte sich einen leichten Feldvorteil. Nach einem exzellenten Doppelpass zwischen J. Wahl und H. Batista Meier steckte Ersterer vorzüglich für seinen Stürmer durch. HBM behielt Ruhe und Übersicht und vollendete kaltschnäuzig. In der 37. Minute griff der SC über

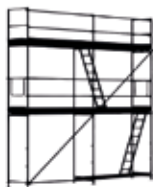
rechts an. Im Reichenbacher Block wartete nach einem vermeintlichen Foulspiel an T. Wagner alles auf einen Schiripfeiff, der ausblieb. Der Ball kam vors Tor und der SC glich aus. Wenige Minuten vor dem Seitenwechsel konnte A. Weston einen Abwurf seines Torstehers nicht sichern. Danach ging es ganz schnell in die falsche Richtung. Anschließend landete das Leder zum 2:1 für die Platzherren in den Maschen. Doch noch vor der Pause kam unsere Mannschaft durch einen Handelfmeter zum Ausgleich. H. Batista Meier hatte den Ball maßgenau in den Winkel gezirkelt. Im zweiten Abschnitt erhöhten die Gastgeber den Druck zusehends. Entlastungsangriffe hatten Seltenheitswert. Mehrmals mussten Keeper und Abwehrspieler in höchster Not retten. Mit etwas Glück hätte allerdings ein VfB Gegenstoß den Spielverlauf in der zweiten Halbzeit auf den Kopf gestellt. Leider traf ein HBM Hammer nur den Pfosten. Durch ein überflüssiges Foul im Strafraum, ein Abwehrspieler hatte seinen Gegner umgerissen, geriet die Früh Elf doch auf die Verliererstraße. Die Edelsteinstädter versenkten den fälligen Strafstoß. Kurz darauf erhöhten sie auf 4:2. Im Endeffekt fehlten dem VfB insbesondere in der zweiten Hälfte die spielerischen Mittel und das Durchsetzungsvermögen, um aus Idar Oberstein etwas Zählbares mitzunehmen.

Zwischen dem Heimteam und dem Teilnehmer an den Relegationsspielen dem VfR Baumholder entspann sich ein lebhaftes Landesligaspiel. Dabei hatte unsere Mannschaft zunächst Pech, als der Ball vom Aluminium zurückprallte. E. Schaumlöffel konnte nicht mehr ausweichen und er lenkte das Leder zum 0:1 ins eigene Tor. Dessen ungeachtet spielte die Platzelf munter mit und N. Purket hatte nach einer Viertelstunde den Ausgleichstreffer auf



B.K.G.D. GmbH

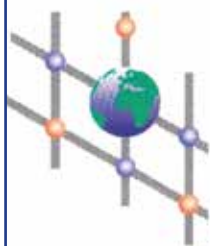
- Fassadengerüste
- Industrierüstwerke
- Fahrgerüste
- Raumgerüste



- Komplettdächer
- Dacharbeiten
- Spenglerarbeiten
- Schieferarbeiten
- Dach- und Fassadendämmung
- Zimmerei

Gerüstbau • Dachdeckerei • Zimmerei

Hauptstrasse 5e, 66879 Niedermohr,
Tel. 0 63 83 / 92 84 584 Fax: 0 63 83 / 92 84 580 info@kurz-geruestbau.de



Gerüsttechnik **BK** An & Verkauf von Gerüst- Bau- & Absperrentechnik

Ihr kompetenter Partner für Gerüsttechnik in der Pfalz

Bertram Kurz
Hauptstrasse 5e
66879 Niedermohr

Tel. 0 63 83 / 92 84 584
Fax: 0 63 83 / 92 84 580
info@bk-geruesttechnik.de

www.bk-geruesttechnik.de



dem Fuß. Nach einem tollen Angriff eingeleitet von H. Batista Meier scheiterte er aber am Torwächter. Mit einem schnellen Vorstoß über die linke Seite glich der VfB dann aus. T. Wagner hatte A. Bahr bedient, dessen flache Hereingabe H. Batista Meier veredelte. Als die VfB Abwehr einem gegnerischen Stürmer 20 Meter vorm Tor zu viel Freiraum gewährte, zog dieser ab und der Ball

zappelte zum 1:2 im Netz. Kurz darauf hatte die Früh Elf erneut die Möglichkeit zum Ausgleich. Einem gelungenen Spielzug von A. Bahr über ,HBM' schloss sich ein Schuss von N. Purket an, der die Kiste jedoch knapp verfehlte. Nach einem VfR Eckstoß kam ein Angreifer zum Kopfball aus kurzer Entfernung. Die Faust von M. Höh zuckte heraus und er verhinderte mit dieser Superreaktion ein weiteres Gegentor. Danach war er allerdings nicht ganz schuldlos am dritten Gegentor. Bei einem weiten Abschlag des VfR Schlussmanns eilte er aus seinem Tor, ließ sich jedoch den Ball vom nachsetzenden Stürmer vor der Nase wegsitzeln, der dann nur noch einzuschieben brauchte. Sekunden später zeigte Reichenbachs Goalie wieder seine Klasse, als er eine Granate parierte. Mit zunehmender Spieldauer wurde der Tabellenzweite stärker und die Reichenbacher liefen ihren Gegenspielern meist nur noch hinterher. Ein großes Manko zeigten die Reichenbacher im Spielaufbau. Oft erkämpften sich die Akteure tadellos das Leder, um es dann postwendend wieder an den Gegner zu verlieren. So geschehen vor dem nächsten Gegentreffer. Nach überflüssigem Ballverlust im Mittelfeld kassierte unsere Elf das 1:4. Der VfB gab sich dennoch nicht auf. Wenig später war A. Bahr war zur Stelle und verkürzte nach einem zu kurz abgewehrten Ball auf 2:4. Insgesamt war der Sieg der Baumholderer verdient.

Im letzten Auswärtsspiel traf unsere Auswahl auf den späteren Absteiger die SG Hüffelsheim. Der Gastgeber legte flott los und kam früh zum Führungstreffer. A. Bahr glich aus. Zum Seitenwechsel hatte keine Mannschaft die Oberhand gewonnen. Mit einem Doppelschlag nach der Pause gingen die Platzherren mit 3:1 in Front. Den Anschlussstreffer für den VfB besorgte A. Weston. Durch einen Elfmeter verwandelt von H. Batista Meier gelang unserer Mannschaft sogar noch einmal der zwischenzeitliche Ausgleich. Doch in der Schlussphase kassierte sie noch zwei Gegentore und trat mit einer 5:3 Niederlage die Heimreise an.



Entgegen der üblichen Gepflogenheiten bestritt die Erste in der letzten Meisterschaftsbegegnung das Vorspiel für unsere Zweite. Diese sollte im Falle eines Sieges, der sich dann auch einstellte, in den Genuss kommen ihre Meisterschaft, wie das so Brauch ist, im Anschluss an das Spiel gebührend auf dem Spielfeld zu feiern.

Es lag mit Sicherheit nicht an der für die Erste ungewohnten Anstoßzeit, dass sie eine deutliche Niederlage kassierte.



MITTWOCH ohne LOTTO ist wie Fußball ohne Ball



**LOTTO — Jeden Mittwoch
Jeden Samstag**

... auch online spielbar. www.otto-rlp.de

 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.otto-rlp.de. Hotline der BzGA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



Der spielfreudige Meister SG Meisenheim/Desloch-Jeckenbach war an diesem Tag unserer Rumpftruppe weit überlegen. Bereits in der Anfangsphase hätte der Gast nach zwei guten Möglichkeiten in Führung gehen können. Reichenbacher Chancen waren Mangelware.



Nach nicht einmal 20 Spielminuten eröffnete der Aufsteiger in die Verbandsliga den Torreigen. Danach schraubte die Spielgemeinschaft das Ergebnis in regelmäßigen Abständen bis zur Halbzeit auf 0:6. Die beste Chance im ersten Durchgang für den VfB hatte J. Wahl nach Zuspiel von HBM. Doch blank stehend scheiterte er am Gästetorwart. In der zweiten Hälfte ließen es die Gäste etwas ruhiger angehen. J. Wahl spielte nach einigen Minuten H. Batista Meier von außen das Leder an die Strafraumgrenze in den Fuß. Dieser drehte sich um seinen Gegenspieler und markierte mit einem Flachschiß den Ehrentreffer. Ein Abstauber der Gäste landete zum 1:7 Endstand im Netz.

Am Ende belegte unsere Elf mit 39 Punkten den 10. Tabellenplatz. Zehn Siege konnten eingefahren werden, elf Mal zog man den Kürzeren und neun Mal gab es weder Sieger noch Verlierer. Keine andere Mannschaft spielte so oft unentschieden. Das Torverhältnis lautete 68:64.

Die meisten Tore gelangen H. Batista Meier mit 23 gefolgt von Y. Brehmer, der immerhin noch zehn Mal einlochte, obwohl er in nur 13 Partien mitwirkte. Sieben Mal traf J. Jung, sechs Mal A. Weston und fünf Mal A. Bahr. Sieben weitere Spieler waren unter den Torschützen. Inklusive Pokalrunde kamen 21 Spieler zum Einsatz.

Bevor anschließend die Zweite ihr Meisterstück machen konnte, wurden zwischen den Partien noch die abwanderungswilligen Spieler verabschiedet:

Mittelfeldakteur Julian Wahl wird beim FV Kusel das Amt des Spielertrainers übernehmen. Er hat innerhalb der letzten zehn Jahre alle Aufstiege von der B-Klasse bis in die Landesliga als Stammspieler mitgemacht und war stets Leistungsträger. Beim Aufstieg in die Landesliga war er Kapitän der ersten Mannschaft.



*Ihr kompetenter Partner
in der Westpfalz*



AGRIA
IMMOBILIEN

Am Neuen Markt 7
66877 Ramstein-Miesenbach
Telefon: 06371-57656
Telefax: 06371-57709
Internet: www.agra-immobilien.de
Email: info@agra-immobilien.de

Mitglied im 

Mittelfeldspieler Pascal Hager verlässt den Verein als zweikampfstärkster Fußballer der Landesliga. Auch er wird Spielertrainer und zwar bei seinem Heimatverein SV Katzweiler. Er war eine tragende Säule in der VfB Elf und für die Aufstiege in die Bezirks- und Landesliga maßgeblich mitverantwortlich.

Auch unser Eigengewächs Eric Schaumlöffel wird als Spielertrainer Verantwortung übernehmen. Ihn zieht es zur SG Mühlbach/Neunkirchen.

Drei Jahre spielte der talentierte Mittelfeldakteur Jonas Jung in seinem Heimatdorf für den VfB. Nun sucht er nochmals eine neue Herausforderung und kehrt zurück zum FK Pirmasens.

Unser pfeilschneller Außenstürmer Anthony Weston hat sich ebenfalls für einen Wechsel zu einem anderen Verein entschieden. Mitunter aus beruflichen Gründen und dem damit verbundenen Zeitaufwand wird Anthony zukünftig die Fußballschuhe für den FV Olympia Ramstein schnüren. Mit Spannung sehen wir dem Duell des FV mit unserer Zweiten in der A-Klasse entgegen.

Der beim VfB ausgebildete Tobias Schäffner verlässt unseren Verein wieder in Richtung Spesbach, von wo er vor einem Jahr zurückgekehrt war. Er einen nicht unerklecklichen Anteil am Aufstieg unserer Zweiten in die A-Klasse. Auch mit seinem neuen Verein wird unsere zweite Mannschaft in der nächsten Saison die Klingen kreuzen.

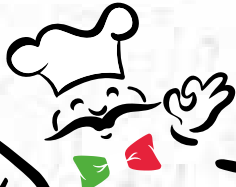
Als Spielertrainer Nummer vier verlässt uns Dominic Meyer, unser Mittelstürmer der Zweiten, und tritt sein Amt beim SC Vogelbach an.



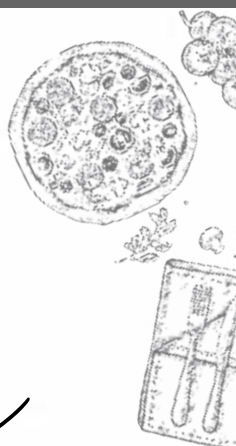
**Reichenbach-Steegen bewegt uns.
Und wir bewegen Reichenbach-Steegen**



RISTORANTE - PIZZERIA



Da Paolo



Jetzt anrufen!

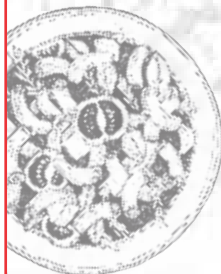
☎ 06372 - **7749**
Call now!
+ 06372 - 7789

HÜTSCHENHAUSER STR. 3
66892 BRUCHMÜHLBACH-MIESAU

Wir liefern täglich von 17:⁰⁰ - 22:³⁰ Uhr
frei Haus ab 5,- €
Sonntag von 11:⁰⁰ - 14:⁰⁰ Uhr und 17:⁰⁰ - 22:³⁰
Mittwoch Ruhetag (außer an Feiertagen)

Free delivery daily from 17:⁰⁰ - 22:³⁰ Uhr,
begin at 5,- €
Sunday from 11:⁰⁰ - 14:⁰⁰ pm and 17:⁰⁰ - 22:³⁰ pm
Wednesday closed (except on holidays)

Preisliste 10/2018, alle vorherigen
Preislisten verlieren ihre Gültigkeit!



Michael Kauf, der vor einem Jahr als Spielertrainer zum VfB zurückgekehrt war, verlässt uns als Meistertrainer. Er war ein enorm wichtiger Rückhalt in diesem Meisterschaftsjahr. Mit nur 32 und damit den wenigsten Gegentoren führte unser Toptorwart in einer nicht immer einfachen Saison das Team VfB II bei seinem ersten Trainerengagement direkt zur Meisterschaft. Berufliche Gründe lassen eine Weiterbeschäftigung als Trainer nicht zu.

Wohnortbedingt wird uns auch Simon Fischer verlassen. Er wird zukünftig unter der Regie von D. Meyer in Vogelbach kicken.

Auch Marcell Blauth zieht es nach seiner Rückkehr zum VfB wieder an den Potzberg zur SG Mühlbach/Neunkirchen.

Unser langjähriger Torwarttrainer Thomas Schmidt steht aus privaten Gründen in der nächsten Saison nicht mehr zur Verfügung. Er hatte in seiner Funktion sehr viel dazu beigetragen, dass sich der sportliche Erfolg beim VfB eingestellt hatte. Durch seine Erfahrung als Torhüter - früher trug er selbst einmal das VfB Trikot - schaffte er es mit abwechslungsreichem Training die Spannung bei unseren Torleuten hochzuhalten. Für den scheidenden Torwarttrainer wird Andy Lindemann die Übungseinheiten für die Schlussmänner übernehmen. Dafür wird er aktiv kürzer treten. Eigentlich noch viel zu früh, um die aktive Karriere zu beenden. Denn mit unter dreißig hat man als Torsteher noch lange nicht seinen Leistungszenit erreicht.

Bei allen ‚Abgängern‘ bedankt sich der VfB an dieser Stelle nochmals recht herzlich für das erbrachte Engagement, die tollen Leistungen, die sie vollbracht haben und wünscht ihnen allen sportlich viel Erfolg bei ihren neuen Herausforderungen und privat Gesundheit und Zufriedenheit.

Es war eine tolle Zeit mit euch! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.





GRAZIA SCAVUZZO



SCHNITT. FARBE. STYLING.
VON UNS. FÜR DICH.

GRAZIA SCAVUZZO

Schneiderstraße 8 | 67655 Kaiserslautern
Tel. 0631 / 37 10 17 07
grazia@grazia-scaruzzo.de

DI, MI, FR 09:30 – 18:30 Uhr | DO 09:30 – 19:00 Uhr
SA 09:00 – 14:00 Uhr

Nachdem bekannt war wer aus dem Erstmannschaftskader den Verein verlassen würde, machte sich das Trainerduo Früh/Löber zusammen mit Lothar Rheinheimer daran, adäquaten Ersatz zu finden.

Wir sind überzeugt, dass ihnen dies mit den Verpflichtungen des erfahrenen Daniel Föckler, Michael Schumacher (beide vom VfR Baumholder), Jakob Ben Soles (TSG Kaiserslautern), Armin Lilienthal (SV Kottweiler-Schwanden), Cenk Demirci Monterinho (TuS Landstuhl) und Nils Kaßler (Torwart vom ASV Winnweiler) gelungen ist.

Ekkehard Pfister





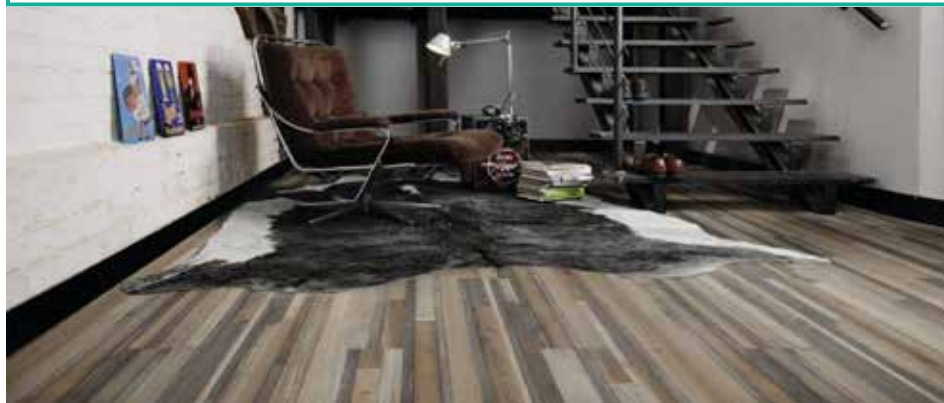
JUNG



BODENBELÄGE

- DESIGNBELAG
- TEPPICH • LINOLEUM
- FERTIGPARKETT
- PVC • KORK • KAUTSCHUK
- LAMINATBODEN • TAPETEN
- PARKETTARBEITEN

Hauptstraße 13 · 67685 Erzenhausen
Telefon 06374 / 5363 · Telefax 06374 / 3102
info@bodenbelaege-jung.de · www.bodenbelaege-jung.de



UNSERE ZWEITE MANNSCHAFT



Unsere Zweite musste vor der Winterpause noch drei Mal ran. Selbstbewusst reiste der Mittabellenführer nach Kusel um dort das erste Spiel der Rückrunde zu bestreiten. Da es nach der Hälfte der Saison noch vier Mannschaften - VfR Hundheim/O., VfB Reichenbach, SG Herschweiler-P./K./E. und der SV Kottweiler-Schwanden - waren, die sich Chancen auf einen der ersten beiden Plätze ausrechneten, war man sich bewusst, dass Punkte gegen Kicker aus dem unteren Tabellendrittel nicht leichtfertig hergeschenkt werden dürfen, um weiterhin oben dabei zu bleiben. Die VfB-Elf begann sehr offensiv, setzte den Gegner unter Druck und drang früh auf den Führungstreffer. Das Vorhaben gelang. Nach tollem Kurzpassspiel zwischen T. Schäffner und S. Fischer, schob Letzterer den Ball ins Tor. Der VfB legte nach. Ein missglückter Schussversuch von T. Schänné landete im Fünf-Meter-Raum der Heimmannschaft. A. Fischer hatte gelauert und schob den Ball über die Linie. B. Müller erhöhte mit einem satten Schuss zum 0:3 Halbzeitstand. Die VfB Abwehr war in dieser Partie nahezu beschäftigungslos, da die Kuseler Offensive so gut wie keine Gefahr ausstrahlte. Auch in der zweiten Hälfte drückte der VfB auf die Tube. Kurz nach Wiederanpiff zirkelte A. Fischer, der nach längerer Pause wieder in der Anfangsformation stand, im Anschluss an eine präzise Hereingabe das Runde in den Torwinkel. Mit seinen zwei Treffern belohnte sich der Oldie für seine sehr gute Leistung. Es blieb weiter Einbahnstraßenfußball. S. Fischer erhöhte auf 0:5 und der eingewechselte N. Hahnenberger setzte in der Endphase den Schlusspunkt, als er einen Abpraller zum 0:6 Endstand verwandelte. Alles in allem war der Auftritt eines Tabellenführers würdig und bei konsequenterer Chancenverwertung hätte die Partie auch höher enden können.

Dem überzeugenden Auftritt in Kusel folgte eine dürftige Darbietung zuhause gegen den SV Einöllen. Nicht leicht und beschwingt sowie die Blätter im Herbstwind über den Sportplatz tanzten, sondern träge und lauffaul bewegten sich unsere Darsteller über unseren Kunstrasen. In der ersten Viertelstunde war das Dargebotene noch ansehnlich. Die Gäste kamen kaum über die Mittellinie und nach einer Balleroberung am gegnerischen Strafraum passte B. Müller das Leder zu H. Batista Meier. Mit einem Schuss durch die Beine des SV Torhüters erzielte dieser erwartungsgemäß die Führung. Doch danach bestimmten immer mehr Einzelaktionen das Reichenbacher Spiel. Im weiteren Verlauf setzte ein Einöller Stürmer den Ball knapp neben den



Brennstoffe



HEIKOSTINNER
Der Schornsteinfeger mit den Brennstoffen

Brennstoffe Stinner - Bahnhofstraße 2
66879 Reichenbach-Steegen - Tel: 0 63 85 / 92 54 70

www.schornsteinfeger-stinner.de

**Kaminholz, Holzbriketts, Holzpellets
Edelstahlschornsteine, Kaminöfen**

Öffnungszeiten: Oktober bis April
Freitags 13:00 Uhr-17:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

F D T Steuerberater

Franzreb • Dunzweiler • Thum

Am Keltenplatz 4
67688 Rodenbach

Fon 06374-91110
Fax 06374-91115

E-Mail mail@FDT-Steuerberater.de
Internet www.FDT-Steuerberater.de



VfB Reichenbach 1921 e. V.

VfB Pfosten. Unsere Elf kam bis zur Pause nur noch zu zwei Chancen durch C. Blauth und T. Schöffner. In der ersten Minute des zweiten Durchgangs komplettierte ein Patzer des üblicherweise sicheren Reichenbacher Keepers die karge Vorstellung des Mittabellenführers. Mit einem Kopfball glich Einöllen aus. Hiernach wurde

das Spiel der Platzherren nicht besser. Im Gegenteil. Die Laufbereitschaft tendierte gegen null. Häufig standen drei bis vier Akteure in vorderster Front auf einer Linie. Anspielstationen fanden die Ballführenden selten. Und wenn ein Zuspiel einmal einen Adressaten fand, konnte das Leder im Anschluss nur selten gegen den Gegner behauptet werden. Da die Offensivakteure kaum spielerische Lösungen fanden, versuchten sie es oft aus der Distanz. Nach einem Kopfball eines Gästespielers lag sogar die Führung für den SV in der Luft. Zum Glück flog der Ball am Tor vorbei. In der Schlussphase gelang T. Schöffner nach Rückpass von C. Blauth der glückliche Siegtreffer. Einöllen hätte sich mindestens einen Punkt verdient gehabt.

Auch im Lokalderby gegen die SG Mühlbach/Neunkirchen spannte unsere Zweite ihre Anhänger bis zum Schluss auf die Folter und stellte den zum wiederholten Male glücklichen Sieg erst in der letzten Minute durch ein Tor von Goalgetter C. Blauth her. Dabei hatte das Kauf Team in der ersten Viertelstunde genügend Möglichkeiten die Führung zu erzielen. Schließlich rächte sich die mangelhafte Chancenverwertung und die Spielgemeinschaft schockte den VfB mit dem 0:1. Es bedurfte eines Weitschusses von Björn Müller kurz vor dem Seitenwechsel, um wenigstens auszugleichen. Die Partie blieb auch im zweiten Abschnitt umkämpft bei

SECURESS /
PARTNER FÜR IHRE ZUKUNFT

VERSICHERUNGSMAKLER

ANDREAS SCHÄFER

Bankfachwirt

HANS HÖRHAMMER

Versicherungsfachmann (BWW)

Partner der Securess Versicherungsmakler GmbH

www.finanzmakler-schaefer.de



leichten Vorteilen für den Tabellenführer. Letztendlich war der 2:1 Sieg schmeichelhaft für die Platzherren.

Nach der spielfreien Zeit ging es zunächst mit Trainingsspielen weiter. Gegen die TSG Kaiserslautern II siegte man mit 6:1. Ebenso konnte man das Spiel gegen Steinwenden II mit 7:3 siegreich gestalten. Gegen die Erste von Spesbach zog die Zweite mit 1:4 den Kürzeren. Mit 6:3 behielt sie gegen Rodenbach II die Oberhand und mit 16:3 deklassierte sie die SpVgg Schrollbach. Trotz diesen überwiegend positiven Ergebnissen war Trainer Michael Kauf vor allem wegen der schwachen Trainingsbeteiligung alles andere als zufrieden.

Vor dem Restprogramm stellte sich die Tabellensituation wie folgt dar : Mit 44 Punkten führten der VfR Hundheim/O. und der VfB die Tabelle an. Dahinter rangierte der SV Kottweiler-Schwanden mit 41 Punkten. Schon etwas abgeschlagen, aber mit einem Spiel weniger, war die SG Herschweiler-P./K./E. mit 36 Punkten.

Im ersten Spiel nach der Winterpause musste die zweite Mannschaft auf dem Hartplatz in Erdesbach antreten und konnte, obgleich die Vorbereitung nicht zufriedenstellend verlaufen war, drei Punkte aus Erdesbach mitnehmen. Allerdings fand die SG Erdesbach/Dennweiler anfangs besser ins Spiel und die VfB-Elf hatte Glück, dass ein Foul auf der Strafraumlinie nicht als Elfmeter, sondern lediglich als Freistoß gewertet wurde. Nach und nach gewann unsere Mannschaft die Oberhand und C. Blauth erzielte Mitte der ersten Hälfte das 0:1. Kurz darauf gelang T. Schäffner mit gütiger Windunterstützung durch einen direkt verwandelten Eckstoß das 0:2. Wenige Minuten nach dem Seitenwechsel verhängte der Schiri bei einem Foul, das außerhalb des Strafraums geschah, einen Elfer gegen den VfB. Damit wollte er anscheinend seine Fehlentscheidung aus der ersten Hälfte revidieren. Die SG nahm das Geschenk dankend an. Davon unbeeindruckt erhöhte T. Schäffner nach gelungener Kombination auf 1:3. Mit seinem dritten Treffer erhöhte T. Schäffner auf 1:4. Die Einheimischen verkürzten noch einmal, konnten jedoch den verdienten Sieg unseres Teams nicht mehr verhindern.

Maßgeblich im zweiten Abschnitt entledigte sich unsere Truppe gegen den SV Rammelsbach abgeklärt ihrer Pflichtaufgabe. Trotz der frühen Führung durch T. Schäffner, verlief die erste

Halbzeit recht holprig, vor allem auch deshalb, weil unsere Stürmer gefühlte hundert Mal in die Abseitsfalle, das einzige was beim Gast einigermaßen funktionierte, tappten. Nach einer maßgerechten Flanke von G. Scavuzzo nickte M. Heidenreich, der wegen Spielermangels extra aus Ludwigsburg ‚eingeflogen‘ worden war, zum 2:0 ein. Drei Minuten nach seinem Tor gab der Altmeister eine Probe seines immer noch vorhandenen Könnens. Mit dem Rücken zum Kasten jonglierte er das Leder zwei, drei Mal, um sich dann blitzschnell zu



drehen und den Ball an den Pfosten zu donnern. Das 0:3 einige Minuten nach dem Wechsel entsprang einem Eigentor. Vom Anspiel weg eroberten die Platzherren dann das Leder. M. Heidenreich setzte sich durch, legte den Ball quer zu T. Schäffner, der das 4:0 besorgte. Bei diesem Spielstand gelang Marvin Höbel der Ehrentreffer. Die letzten 22 Minuten entlud

sich dann ein heftiges Torgewitter in Gestalt von C. Blauth über dem SV Rammelsbach. War Reichenbachs Topstürmer zuvor noch einige Male am Gästeschlussmann gescheitert gelang ihm in der noch verbliebenen Spielzeit quasi ein doppelter Hattrick. Auftakt seiner sechs Tore war ein Elfer den er mit Wucht ins Tor drosch. Vom Anstoß weg wurde der Ball anschließend erobert und C. Blauth markierte das 6:1. Einen Freistoß vom Sechzehneck schoss er schlitzohrig ins kurze Eck und das 8:1 resultierte aus einem direkt verwandelten Eckball. Danach nagelte er aus circa 7 Metern das Leder zuerst ans Aluminium. Von dort prallte es ins Tor. Den Schlusspunkt seiner Torfestspiele setzte er nach einer Zuckerflanke von G. Scavuzzo mit einem Kopfball zum 10:1 Kanter Sieg.

Mit dünner Personaldecke ging die Reise nach Langenbach, wo auf roter Erde das nächste Meisterschaftsspiel stattfand. Von Beginn an war die VfB-Elf das dynamischere und technisch versiertere Team. So erspielte man sich auch die ersten Torchancen. Bis zum ersten Torerfolg mussten sich die mitgereisten Fans jedoch ein paar Minuten gedulden. Dann brachte Torjäger C. Blauth seine Farben mit einem Dreierpack in Halbzeit eins auf die Siegerstraße. Für einen kurzen Schreckmoment sorgte der zwischenzeitliche 1:1-Ausgleich. Mit einer 1:3- Führung ging es dann in die Halbzeit. Die zweite Hälfte war von wenigen Höhepunkten geprägt. Die Kauf Elf agierte geschickt, ließ kaum etwas zu und hätte das eine oder andere Tor mehr erzielen können. Timo Luber setzte mit seinem Treffer den Schlusspunkt zum 1:4 Endstand.



Auch im Lokald Derby gegen die Spielgemeinschaft aus Föckelberg und Bosenbach gab sich der VfB keine Blöße und siegte auf eigenem Gelände souverän mit 4:0. Die erste Topmöglichkeit gegen die Spielgemeinschaft vom Potzberg hatten jedoch die Gäste. Ein FöBo lief kurz nach Spielbeginn alleine auf Keeper M. Kauf zu. Der VfB Spielertrainer parierte den Flachsuss bravourös. Danach waren die Reichenbacher hellwach. Mit ihrer ersten Torannäherung gingen die Platzherren in Front. G. Pfister lupfte den Ball wunderschön in den Lauf von T. Luber, der seinerseits das Leder gefühlvoll über den gegnerischen Torwächter hob. Wenig später setzte sich C. Blauth gegen mehrere Gegner durch und schloss abgeklärt mit einem halbhohen Schuss zum 2:0 ab. Kurz darauf klärte N. Lissmann vor einem einschussbereiten Gästestürmer. Im weiteren Spielverlauf hatten beide Mannschaften Möglichkeiten das bisherige Ergebnis zu verändern. Die größte Torchance hatte D. Meyer. G. Pfister hatte ein blitzgescheites Anspiel von C. Blauth zum mutterseelenalleine stehenden Mittelstürmer weitergeleitet, der diese Topchance jedoch verdaddelte. Sekunden vor der Halbzeit machte es Reichenbachs Mittelstürmer dann besser. Einen astreinen Pass von T. Schöffner nahm er geschickt an, behauptete sich gegen einen Gegenspieler und besorgte die 3:0 Pausenführung. Nach gut einer Stunde drosch ein Gästeakteur freistehend das Leder Richtung Ballfangzaun. Dies war in dieser Partie die letzte Tormöglichkeit für die Potzberger. Die SG hatte nicht die Mittel, um diesem Aufeinandertreffen nochmals eine entscheidende Wende zu geben. Eine Viertelstunde vor Beendigung der Partie schoben sich G. Pfister und G. Scavuzzo das Leder gegenseitig zu. Anschließend passte unser ‚kleiner Italiener‘ die Pille in den Strafraum zu C. Blauth. Dessen Vorlage veredelte D. Meyer zum 4:0. Drei Minuten vor Spielschluss tankte sich



C. Kaiser kraftvoll durch, verzog aber knapp. Am Ende hatte der VfB verdient und ungefährdet drei Punkte eingefahren.

Da unsere Landesligatruppe erst wieder Ende April in das Meisterschaftsgeschehen eingriff, konnte Coach M. Kauf personell aus dem Vollen schöpfen. Trotzdem tat sich der Tabellenführer gegen die Ohmbacher schwer, denn mit kämpferischem Einsatz stemmten sich die Gastgeber gegen eine Niederlage. Reichenbachs Kombinationsfluss wurde oft auch durch eigene technische Mängel unterbrochen. Dennoch besaß unsere Elf ausreichend Qualität, um in diesem Auswärtsspiel nichts anbrennen zu lassen. Bevor das erste Tor fiel blieb der Spitzenreiter über mehrere Stationen in Ballbesitz. Von rechts schlug G. Scavuzzo eine präzise Flanke auf den zweiten Pfosten. Y. Brehmer sicherte das Leder und passte es zu Tim Wagner, der N. Lissmann mitnahm. Dessen flaches Zuspiel vor die Kiste münzte Torjäger C. Blauth abgefeimt zum 0:1 um. Etwas mehr als die Hälfte des ersten Durchgangs war vorbei, als sich das fällige 0:2 anbahnte. G. Scavuzzo hatte eingeworfen. C. Blauth hatte sich an der Torauslinie energisch durchgesetzt und die Kugel vors Tor gespielt. Y. Brehmer hatte genügend Zeit, um seinen Schusstiefel ans Runde zu bringen und sicher zu vollenden. Fast wäre nach einer hart vors Gehäuse geschlagenen Ecke von C. Blauth, zusammen mit J. Jung auffälligster Akteur, Verteidiger G. Scavuzzo ein Tor des Monats gelungen. Doch sein akrobatischer Seitfallzieher verfehlte das Ziel knapp. Danach hatte der VfB eine Schrecksekunde zu überstehen, als ein Kopfstoß eines völlig freistehenden Ohmbachers über den Querbalken zischte. Wenige Minuten nach Wiederanpfeiff erreichte das Leder nach einer Hereingabe von ‚Blauthi‘ Strippenzieher J. Jung. Dieser vernaschte einen Gegenspieler und schob abgezockt zum 0:3 ein. Danach plätscherte die Partie so vor sich hin. Die Einheimischen hatten nicht die Power,

ARBEITSBÜHNEN

SCHERER

ROLLGERÜSTE



www.Arbeitsbuehnen-Scherer.de

66849 Landstuhl
Philipp-Reis-Straße 9
Tel. (0 63 71) 1 24 76
Fax (0 63 71) 1 78 27

um Reichenbachs Defensive, die mit der Einwechslung von M. Heidenreich noch verstärkt wurde, in Bedrängnis zu bringen. Keeper M. Kauf erlebte alles in allem einen entspannten Nachmittag. Einen Höhepunkt gab's noch in der 89. Minute. C. Blauth war im Strafraum gelegt worden. Den verhängten Strafstoß ballerte der Gefoulte selbst relativ mittig aufs Tor. Der einheimische Torsteher parierte. Es blieb beim verdienten 0:3 Auswärtssieg, der ob des aufgebotenen Personals eigentlich höher hätte ausfallen müssen.

60 katastrophale Minuten bot der favorisierte Tabellenführer den Zuschauern. Denn bis zum Anschlusstreffer durch T. Luber nach knapp einer Stunde war kein Unterschied zwischen Kaufs Aufgebot und dem Schlusslicht zu erkennen. Ganz im Gegenteil. Die Spielvereinigung war in allen Belangen überlegen. Sowohl kämpferisch als auch spielerisch hatte sie Vorteile. Vor allem die Einstellung des VfB, bei dem es vor Spielbeginn anscheinend nur noch um die Höhe des Sieges ging, ließ zu wünschen übrig. Dabei fing Reichenbach verheißungsvoll an. B. Müller setzte T. Luber prima in Szene. Der schoss die Kugel aber übers Tor. Wenig später bediente G. Scavuzzo Mittelstürmer D. Meyer mit einem glänzenden Pass in die Tiefe. Der einheimische Mittelstürmer drosch den Ball über die Kiste. Mehr hatten die Platzherren im weiteren Verlauf nicht zu bieten. Der Gast spielte mutig. Noch keine Viertelstunde war vergangen als ein Gästespieler Maß nahm und das Runde unholdbar mit der Innenseite ins lange Eck zirkelte. Im Anschluss hatte Glanbrücken noch beste Möglichkeiten den Vorsprung auszubauen. Von den Gastgebern war auf weiter Flur nichts zu sehen. Nachdem C. Blauth eine Minute nach Wiederanpfiff den Ausgleichstreffer verpasst hatte, legten die Glantaler zum 0:2 nach. Daraufhin erwachte unsere Zweite so langsam aus ihrem Tiefschlaf. Nach knapp einer Stunde erreichte ein langer Ball C. Blauth, der auf T. Luber zurücklegte. Dieses Mal zappelte



Fleischerhandwerk
Das Original!

Metzgerei · Partyservice



Schroer & Sohn

Weilerbach • Busenhübel 1 • Tel.: 06374/6237

Filialen :

Siegelbach • Auf der Brücke 4 • Tel.: 06301/9394

www.metzgerei-party-service-schroer.de



Auto-Teile-Roiger

Inh. Mario Roiger

- ORIGINAL MARKENTEILE
- WERKZEUGE & MASCHINEN
- ANHÄNGERZUBEHÖR
- DACHBOXEN & FAHRRADTRÄGER

Triftstraße 2 | 67686 Mackenbach

Tel: 0 63 74/914 96-0

www.autoteileroiger.de



Sonja Müller

Physiotherapeutin



Physiotherapie & Wellness - Paradies

(Selbstzahler)

Hofgartenstrasse - 3
66887 Föckelberg

Tel: 06385 - 5814

Fax: 06385 - 925905

E-mail: tonstudio-musicland@t-online.de



Weinkellner

Vertrieb von exklusiven Weinen und Sekten

Rita Kellner Schützenstr. 10 66482 Zweibrücken

Telefon: 06332-41705 • Fax: 06332-450148

Internet: info@weinkellner.com • www.weinkellner.com

die Murmel im Netz. Schon mit dem nächsten Angriff glich unsere Elf aus. Schnell ging es über außen. G. Scavuzzo flankte und am zweiten Pfosten verwertete B. Bach die Hereingabe sicher. Danach erlahmte die Gegenwehr der Gäste. In der 65. Minute köpfte D. Meyer eine Ecke von C. Blauth drüber. Sekunden später scheiterte G. Scavuzzo nach einem klasse Anspiel von G. Pfister zunächst am starken Glanbrücker Schlussmann. Die Murmel landete bei B. Bach. Dessen Maßflanke versenkte D. Meyer vorschriftsmäßig per Kopf zur erstmaligen Führung in dieser Begegnung. Drei Minuten vor dem Abpfiff ging die Post auf rechts über C. Blauth ab. D. Meyer schob die Vorlage von C. Blauth durch die Beine des Torwarts zum 4:2 Endstand ins Gehäuse.

Mittlerweile hatte sich der Vierkampf an der Tabellenspitze auf einen Zweikampf reduziert. Der VfB führte mit 62 Punkten die Tabelle an. Der VfR Hundheim/O. hatte 59 Punkte bei einem Spiel weniger. Zurückgefallen waren die ärgsten Verfolger der SV Kottweiler-S. mit 54 und die SG Herschweiler-P. mit 44 Punkten.

Mit einer ganz schwachen Vorstellung strauchelte unsere Zweite nach zehn siegreichen Meisterschaftspartien in Folge im Auswärtsspiel in Brücken am 25. Spieltag. Lediglich Spielertrainer M. Kauf und die beiden ältesten Akteure auf dem Spielfeld nämlich A. Fischer und O. Rumpf schienen um die Bedeutung dieser Begegnung zu wissen. Zugegeben es war nicht einfach auf diesem ungewohnten Geläuf- auf den Außenbahnen Gras in der Mitte Hartplatz- ein vernünftiges Passspiel aufzuziehen, zumal der Untergrund im zweiten Spielabschnitt nach heftigem Regen völlig aufgeweicht und mit Pfützen übersät war. Abgesehen von diesen Widrigkeiten fehlten den VfB Protagonisten die nötige Laufbereitschaft und der Einsatzwille. Dazu gesellten sich unkonzentrierte Abspiele. Im Sturm konnten sich unsere Spieler nur selten behaupten. Dem Mittelfeld gelang es nicht wirklich Druck auf den Gegner auszuüben. Unsere Defensive stand zu tief und dennoch gelang es dem SV ein ums andere Mal mit langen Bällen Gefahr heraufzubeschwören. Nach sechs Minuten schien für unsere Elf alles nach Plan zu laufen. N. Lissmann, ein Aktivposten in dieser Spielzeit, hatte sich auf links den Ball erkämpft. Beim Abwehrversuch des Gegners gelangte das Leder ungefähr 20 Meter vorm Tor zu C. Blauth, der mit einer fulminanten Direktabnahme die Führung erzielte. Spätestens nachdem es innerhalb von neun Minuten drei Mal lichterloh vorm VfB Tor gebrannt hatte hätte Kaufs Mannschaft gewarnt sein müssen. Nur noch eine Chance hatte unsere Zweite in der ersten Hälfte. Der SV tauchte jetzt immer öfter gefährlich vor dem Reichenbacher Kasten auf. Nach einem Ballverlust des VfB wurde ein einheimischer Spieler steil geschickt und erzielte den längst überfälligen Ausgleich. Spielertrainer M. Kauf fand in der Halbzeit deutliche Worte, die so schien es, auf fruchtbaren Boden gefallen waren. Denn mit der ersten Aktion in der zweiten Hälfte ging der VfB wieder in Front. G. Scavuzzo hatte sich in Ballbesitz gebracht und wurde auf der Strafraumlinie zu Fall gebracht. C. Blauth ballerte den Strafstoß mitten ins Tor.

Selbst nach dieser Führung agierte der VfB nicht wie ein Meisterschaftskandidat. 20 Minuten vor Schluss schlug Brücken zum zweiten Mal zu. Wieder war es ein langer Ball, mit dem die Platzherren die VfB Abwehr aushebelten und zum Ausgleich nutzten. Reichenbach hatte zwar noch





Pfälzisches im Deutschen Schuhmuseum Hauenstein Sportmuseum

- › Die Geschichte des Pfälzischen Sports
- › Über 600 Exponate auf 250 Quadratmetern
- › Filme, Fotos & Trophäen

Turnstraße 5
76846 Hauenstein
Öffnungszeiten
täglich von 9:30 – 17 Uhr
Dezember bis Februar
Mo – Fr 13 – 16 Uhr
Sa & So 10 – 16 Uhr
www.museum-hauenstein.de



Foto: Archib. Sportbund Pfalz



eine Möglichkeit das Spiel zu seinen Gunsten zu entscheiden. Doch es blieb beim Remis. Mit diesem überaus glücklichen Unentschieden verlor die Kauf Truppe zwei wichtige Punkte im Kampf um die Meisterschaft. Da Mitkonkurrent Offenbach/ Hundheim sein Nachholspiel gewonnen hatte war, der VfR mit zwei Punkten an uns vorbeigezogen und war nun alleiniger Tabellenführer.

Weil zu diesem Zeitpunkt der Saison unsere Erste nicht mehr in den Abstiegsstrudel mithineingezogen werden konnte, erklärten sich einige Landesligaspieler bereit, bei der Zweiten auszuhelfen, um die Mission Aufstieg wahr werden zu lassen.

Daheim gegen Ulmet zeigte unsere Equipe wieder ein ganz anderes Gesicht als in Brücken. Eine halbe Stunde konnte der Gast die Begegnung offen gestalten. Die erste Großchance vergab C.Blauth noch. Er donnerte nach einer halben Stunde einen an ihm verschuldeten Elfer unter die Latte, von wo der Ball ins Feld zurücksprang. Kurz vor der Pause ging Reichenbach in Front. Keeper M. Kauf schlug das Leder weit in die gegnerische Hälfte. D. Meyer ließ den Ball zurück auf J. Wahl prallen, der dieses zu G. Scavuzzo weiterleitete. Letzterer umspielte einen Gegenspieler und zog flach zum 1:0 ins Eck ab. Sekunden später versenkte C. Blauth einen Freistoß zum 2:0 Halbzeitstand im Kasten. Kurz nach Wiederaufnahme der Begegnung erzielte Ulmet mit einem Strafstoß den Ehrentreffer. Anschließend nahm der Aufstiegsaspirant das Heft in die Hand. Nach einem Ulmeter Fehlpass in der Nähe ihres Sechzehners fuhr G. Scavuzzo mit einem flachen Ball das dritte Tor ein. Die einzige Chance der Gäste im zweiten Durchgang vereitelte Schlussmann M. Kauf. Nach einem platzierten Schuss tauchte er ab und entschärfte das Geschoss. Beim vierten VfB Treffer ging C. Blauth auf außen durch und hielt einfach drauf. Der Gästetorsteher machte keine gute Figur und es hieß 4:1. Wenig später spielte C. Schank steil zu J. Wahl. Dessen Querpass brauchte D. Meyer nur noch über die Torlinie zu schieben. Das Buch zum 6:1 machte schließlich C. Schank zu. Nach einem zunächst abgewehrten Angriff landete das Leder vor seinen Füßen. Überlegt versenkte er die Kugel im Netz.

Nach dem klaren Sieg gegen den SV Ulmet fuhr unsere zweite Mannschaft selbstbewusst zum SV Altenglan. Es dauerte nur zehn Minuten bis C. Blauth das 0:1 erzielte. Innerhalb der nächsten acht Minuten fielen zwei weitere Treffer durch C. Blauth und J. Jung. Nach gut der Hälfte des ersten Abschnitts verwandelte G. Pfister einen Elfmeter zum 0:4 Halbzeitstand. Der VfB war klar überlegen und hätte zur Pause eigentlich schon deutlich höher führen müssen. Nach der Pause legte J. Jung zum 0:5 nach. Mit einem Doppelschlag schraubten D. Meyer und G. Scavuzzo den Spielstand auf 0:7. Den Schlusspunkt zum 0:8 setzte G. Scavuzzo 20 Minuten vor Spielende. Die Kauf-Elf war das ganze Spiel über die klar bessere Mannschaft und lies dem SV Altenglan kaum eine Chance. Lediglich die schlechte Chancenverwertung des VfB war an diesem Tag zu bemängeln.





Gegen die SG Herschweiler-P./Konken/Etschberg, die lange hartnäckiger Verfolger war, führte unsere Zweite von Anfang an ihr Regiment. Sie wirbelte die Abwehr der Gäste dermaßen durcheinander, dass es eine wahre Pracht war zuzusehen. Lediglich zwischen der 30. und 40. Minute war ein leichter Spannungsabfall auszumachen. Nur in diesen zehn Minuten hatten die Gäste die Möglichkeit den Ehrentreffer zu setzen. Doch selbst dieser blieb ihnen nicht vergönnt. J. Jung eröffnete das Scheibenschießen nach zehn Minuten. Flott ging es auf rechts über T. Schäffner und B. Müller, der mit seiner Hereingabe das 1:0 vorbereitete. Einen fantastischen Steilpass von N. Lissmann verwertete J. Jung mit Übersicht zum 2:0. Als die SG mit einem Kopfball nur das Lattenkreuz traf ging die Post mit einem langen Ball auf der Gegenseite ab. Super legte D. Meyer das Leder quer zu J. Jung, der mit der Innenseite die Pille direkt im Winkel versenkte. Mit diesem Treffer

machte er seinen Hattrick perfekt. Nachfolgend stellte sich besagter Spannungsabfall ein. Zuerst köpften die Gäste das Leder unter die Latte, von wo es wieder ins Feld zurückprallte und Augenblicke später rettete Spielertrainer M. Kauf mit einer Riesenfußparade gegen einen SGler, der aus kurzer Distanz abgezogen hatte. Knapp vor der Halbzeit waren die Reichenbacher wieder bei der Sache. D. Meyer passte zu J. Jung. Dessen Querpas schob G. Pfister problemlos über die Torlinie. Noch vor der Pause ließ C. Blauth das 5:0 folgen. G. Pfister hatte mit einem

Duo Line

Stickerei

■ **Petra Gerigk**

- Kottweilerstraße 29
66877 Ramstein-Miesenbach
Tel. 06371- 50178
mobil: 0171-4193738
e-mail: duo.line@t-online.de
www.stickerei-duoline.de

Zuspiel auf B. Müller den Angriff initiiert. Reichenbachs Sechser bediente C. Blauth, der aus spitzen Winkel abzog. In der zweiten Hälfte war die VfB Angriffsmaschinerie von den heillos überforderten Gästen nicht mehr aufzuhalten. Nach gut einer Stunde wurde es dann ganz bitter für die Spielgemeinschaft. G. Pfister wurde im Strafraum angespielt. Mit viel Übersicht legte er den Ball zu G. Scavuzzo, der zum 6:0 vollstreckte. Dann war C. Blauth wieder dran. Von rechts platzierte er die Murmel im langen Eck. Anschließend konnte der SG Torwart einen Schuss von G. Pfister nur abklatschen. D. Meyer staubte zum 8:0 ab. M. Heidenreich nutzte eine Hereingabe von G. Scavuzzo zum 9:0. Nach einer Kopfballablage von D. Meyer machte es J. Jung zweistellig. Der VfB ließ nicht locker und in den letzten zehn Minuten kam es dann noch ganz dick für die SG. Zunächst umkurvte C. Blauth den Torsteher und besorgte das 11:0. Direkt nach Wiederanpiff legte G. Pfister mit feinem Fübchen für J. Jung vor, der mit seinem fünften Tor zum 12:0 erfolgreich war. Hierauf veranstalteten M. Heidenreich, C. Blauth und G. Scavuzzo ein Wettschießen, aus dem unser kleiner Italiener als Sieger hervorging. Genial wie Reichenbachs ‚alter‘ Mittelstürmerfuchs M. Heidenreich nach Blauth Flanke mit der Hacke den Ball zum 14:0 Endstand im gegnerischen Tor versteckte. Mit diesem Sieg war alles angerichtet für den Showdown um die Meisterschaft in der B-Klasse KL – KUS Nord am darauffolgenden Sonntag bei den mit zwei Punkten führenden Hundheimern.

Trotz ihrer Bedeutung verlief diese Partie äußerst fair. Der VfB hatte die reifere Spielanlage vorzuweisen. Hinten war die Abwehr nicht zu bezwingen, das Mittelfeld beherrschten unsere Strategen und die vorderste Reihe war effizient genug, um die für den Dreier nötigen Tore beizusteuern. Hundheims lange Bälle waren wenig zielführend. Die torgefährlichen Stürmer der Platzherren Marcel Kolb und Lukas Weck, von denen jeder 32 Mal getroffen hatte, hatten eigentlich nur einen einzigen lichten Moment. Und zwar köpfte L. Weck das Leder in der 57. Minute nach einer Flanke knapp am Kasten vorbei. Reichenbach sorgte erstmals in der 17. Minute für Gefahr vorm Hundheimer



Tor. J. Jung hatte zu D. Meyer gepasst, der den Ball zu G. Pfister zurücklegte. Dessen Schuss strich allerdings am VfR Gehäuse vorbei. Hierauf erhielt C. Blauth das Runde von T. Schäffner zugespielt. Aber auch Reichenbachs Goalgetter traf in dieser Situation aus aussichtsreicher Position nicht. Gefährlich wurde es für unser Tor in der 20. Minute. Allerdings nicht durch einen einheimischen Angreifer, sondern einen eigenen Verteidiger. Zum Glück landete dessen misslungene Rückgabe neben dem Pfosten. Nach einer Flanke köpfte ein VfR Stürmer den Ball nur wenige Zentimeter über die Querlatte. Imponierend wie sich Mittelstürmer D. Meyer auf rechts seines Gegenspielers entledigte und die Kugel zu C. Blauth spielte. Dieser servierte das Leder maßgerecht für J. Jung, der mit Übersicht die Pille zum 0:1 im langen Eck unterbrachte. G. Scavuzzos Flanke zehn Minuten nach der Pausenansprache war ein paar Zentimeter zu hoch geraten, als dass am zweiten Pfosten D. Meyer sie hätte freistehend verwerten können. Zwei Minuten später hatte L. Weck die oben erwähnte Chance. Etwas mehr als die Hälfte des zweiten Durchgangs war vorüber, als der überragende N. Lissmann einen Freistoß zu D. Meyer passte und der wiederum G. Scavuzzo einsetzte. Nach dessen Hereingabe war C. Blauth schneller als sein Gegenspieler und erhöhte auf 0:2. Mit seinem ersten Ballkontakt



wäre M. Heidenreich einige Minuten vor dem Abpfiff fast das dritte VfB Tor geglückt. Der ebenfalls zuvor eingewechselte K. Peters hatte eine Freistoßflanke präzise in den Strafraum geschlagen. Den wuchtigen Kopfstoß von M. Heidenreich parierte der Hundheimer Keeper jedoch glänzend. Sekunden vor dem Schlusspfiff rollte der letzte Angriff in Richtung VfR Tor. N. Lissmann, Man oft the Match, hatte sich in der eigenen Hälfte die Kugel erkämpft und M. Heidenreich ins Spiel gebracht. Dieser passte den Ball wieder zum mitgelaufenen N. Lissmann. Dessen genauer Querpass drosch C. Blauth aus kürzester Distanz übers leere Tor. Es war die letzte Aktion in diesem Topspiel, dem die erwartete Dramatik abging, da Reichenbach zu spielbestimmend war.

Nach der Partie waren die Jungs noch von ihrem Mannschaftskameraden A. Fischer, der in Offenbach wohnt, zum Grillen eingeladen gewesen. Zusammen feierten sie den überaus wichtigen Dreier.

Mit dem Sieg beim bisherigen Tabellenführer hatte unser Team seinerseits die Tabellenspitze übernommen und hatte nun im letzten Spiel gegen den SV Kottweiler-Schwanden einen Matchball, den unsere Zweite, nur noch verwandeln musste, um einem Relegationsspiel aus dem Wege zu gehen und direkt in die A-Klasse aufzusteigen. Hundheim/Offenbach hingegen musste auf einen Ausrutscher unserer Elf hoffen.

Bis der Aufstieg in trockenen Tüchern war, hatte der VfB allerdings mit dem Tabellendritten noch eine harte Nuss zu knacken. Kottweiler wehrte sich nach Kräften und hätte unserer Zweiten gerne ein Bein gestellt. Bis zur Halbzeit ging dieser Plan auch auf. Unsere Elf bestimmte zwar das Geschehen und kam zu guten Torchancen, aber durch seine Effektivität blieb der SV lange gefährlich. Der VfB kam in der Anfangsphase durch D. Meyer, C. Blauth, K. Peters und G. Pfister zu guten Torgelegenheiten. Es dauerte jedoch 27 Minuten bis das erste

Peter Stork
Heizungsbau- & Installationsmeister

Wärme mit Zukunft

Hauptstr. 71
66879 Reichenbach-Steegen
Tel.: 06385 925 318
Mobil: 0171 77 242 93
Email: heizungsbau.stork@t-online.de

Tor fiel. J. Jung hatte seinen Mittelstürmer mit einem präzisen Steilpass auf die Reise geschickt. Mit unwiderstehlichem Antritt zog D. Meyer an seinem Gegner vorbei und zielte zum 1:0 ins entfernte Toreck. Wenig später hätte der VfB nach einer Mehrfachchance seinen Vorsprung ausbauen können. Mit ihrer ersten Torannäherung gelang den Gästen kurz vor dem Wechsel der Ausgleich. Im Anschluss an eine flache Hereingabe durchquerte das Runde ungehindert den Fünfer, um dann am zweiten Pfosten über die Torlinie gedrückt zu werden. Im zweiten Abschnitt das gleiche Bild. Der Tabellenführer griff an, Kottweiler verteidigte leidenschaftlich mit Mann und Maus. Erleichterung auf Reichenbacher Seite nach einer Stunde. T. Schäffner brachte von links eine Freistoßflanke vor die Hütte. D. Meyer schraubte sich hoch. Sein Kopfball traf den Innenpfosten und die ersehnte Führung war geglückt. Ein überflüssiges Foul an der Torauslinie begangen an C. Blauth bescherte Kaufs Team einen Strafstoß. G. Pfister behielt die Nerven und traf sicher vom hauseigenen Punkt. Mit dem 3:1 schien der Meistertitel unter Dach und Fach. Doch ein blöder Ballverlust im Mittelfeld nutzte die Elf aus dem Nachbardorf zum Anschlusstreffer. Nur noch Augenblicke waren zu spielen, als bei einem Kottweilerer die Nerven blank lagen. Der sichere Schiri zückte zurecht Rot. Dieser SV Akteur wird in der nächsten Runde beim VfB aktiv sein. Wegen dieser roten Karte wird er allerdings in den ersten drei Pflichtspielen nur zuschauen dürfen. In der letzten Spielminute hob G. Pfister den Ball auf die rechte Seite zu D. Meyer. Dessen Flanke bugsierte ein Gästespieler zum 4:2 Endstand ins eigene Netz.

Geschafft! Überschwängliche Freude. Ausgelassen wurde mehrere Tage lang gefeiert.



Bei ihrer ‚Meisterschaftstour‘ durchs Dorf besuchten die Spieler auch Ehrenmitglied Hermann Diehl, der sich riesig gefreut hatte. Hermanns größter Traum war es für seine VfB Familie eine Schiffsfahrt auf dem Rhein zu organisieren. Dieser Traum ging für ihn leider nicht mehr in Erfüllung. Am 3. Juli 2019 ist unser Gönner im Alter von 87 Jahren verstorben.

Am 28. Juni fand dann die offizielle Meisterschaftsfeier statt, während der sowohl die Zweite als auch die C-Junioren, die ebenso Meister geworden war, gebührend geehrt wurden.

In 30 Spielen siegte unsere Zweite 25 Mal, drei Mal spielte sie remis und verlor lediglich zwei Mal. Getroffen hatte sie 118 Mal und da ‚Kauf‘ die beste Ligaabwehr vor sich hatte, musste er nur 32 Mal hinter sich greifen. C. Blauth ging als Jäger nicht nur auf Wildsaujagd, sondern in der abgelaufenen Saison auch für den VfB auf Torejagd und wurde mit 48 Treffern Torschützenkönig der Liga. D. Meyer traf 16 Mal. Je sieben Mal trafen J. Jung, T. Schäffner und G. Scavuzzo. Weitere 13 Spieler trugen sich in die Torschützenliste ein und insgesamt 37 Akteure kamen zum Einsatz.

Nach der Partie anfangs Dezember gegen den SV Einöllen setzten sich die beiden Vorsitzenden und die beiden Spielleiter mit Trainer M. Kauf zusammen, um sich mit ihm über seine



sportliche Zukunft als Teamverantwortlicher beim VfB zu unterhalten. Völlig überraschend teilte uns M. Kauf mit, dass er das Amt aus beruflichen Gründen aufgeben müsse. Verständlich, aber für uns schockierend. Wir hatten gehofft mit ihm eine längerfristige Lösung gefunden zu haben. Somit musste der Verein einen neuen Trainer für seine zweite Mannschaft finden.

In der zweiten Januarhälfte fand schließlich ein erstes Gespräch mit Olli Gies statt, in dem beide Seiten ihre jeweiligen Vorstellungen unterbreiteten. Mitte Februar erfolgte dann die Zusage von O. Gies. Reichenbachs neuer Coach war u.a. bei den Amateuren des 1. FC Kaiserslautern, dem SV Rodenbach und dem SC Siegelbach als Spieler aktiv, bevor er beim VfR Kaiserslautern als Spielertrainer anheuerte. In den Jahren seiner Tätigkeit bei der SG Eintracht und der TSG Kaiserslautern war man sich in der Bezirksliga bereits mehrmals über den Weg gelaufen und hatte sich schon etwas kennengelernt. Außerdem arbeiteten G. Scavuzzo und M. Heidenreich auf der Eintracht sehr erfolgreich mit ihm zusammen und gaben O. Gies den besten Leumund.

Als seine Verpflichtung feststand machte er sich noch bevor er offiziell im Amt war an die Arbeit. Denn als sich im Winter peu a peu herauskristallisierte, dass außer M. Kauf auch weitere Akteure den Verein verlassen würden, musste man auf dem Transfermarkt fündig werden. Bis zur Vorbereitung auf die Saison 2019/2020 war es O. Gies gelungen eine beträchtliche Anzahl



SEIT ÜBER 30 JAHREN!



AM HOFACKER 14 | 66869 KUSEL
TELEFON: 0 63 81 - 70 100

Allianz
VOLKER WEINGARTH





von Spielern zu akquirieren. So werden in der neuen Runde Marvin Halter (SC Siegelbach), Valter Filipe Almeida Araujo, Yannick Rottberg (beide SG Knopp/Wiesbach), Benny Doll, Friedrich Altmaier, Eric Burkhardt, Johannes Closset, Christian Gies, Manuel Lang und Dominic Larkins (alle TSG Kaiserslautern) für den VfB auflaufen. Wir sind sicher, dass wir mit O. Gies einen hochmotivierten Trainer für unsere Zweite gewinnen konnten, der ausgezeichnet zu unseren Vereinsvorstellungen passt.

Auch wenn die Erste ihren siebten Platz der vergangenen Runde nicht ganz bestätigen konnte, immerhin fehlte ihr in 17 Ligapartien ihr letztjähriger Torschützenkönig der Landesliga Y. Brehmer, wird auch diese Saison wieder als das sportlich bisher erfolgreichste Jahr in Vereinschronik eingehen. Dieses Mal war es unsere Zweite, die in die Presche sprang und mit dem Aufstieg in die A-Klasse die Erfolgsbilanz fortschrieb. Wenn man sich zurückerinnert krauterte unsere erste Mannschaft vor etwas mehr als zwanzig Jahren in der untersten Spielklasse herum. Heute spielt sie in der Landesliga und unsere Zweite in der A-Klasse. Eine märchenhafte Erfolgsgeschichte!

Mit dem Weggang und dem Zugang sehr vieler Spieler fand ein Umbruch statt, wie ihn der VfB so noch nicht erlebt hat. Um das Niveau der letzten Jahre zu halten wartet auf die Trainer eine Menge Arbeit. Es muss ihnen gelingen aus dem ihnen zur Verfügung stehenden Spielermaterial zwei schlagkräftige Mannschaften zu formen, die in ihren jeweiligen Ligen bestehen können.

Oberste Priorität muss der Klassenerhalt beider Mannschaften sein. Es dürfte eine spannende Runde werden. Packen wir's an!

Ekkehard Pfister

KFZ-Meisterbetrieb Kehrt GmbH

Kfz-Meisterbetrieb

Marco Kehrt · Kuseler Straße 16 · 66885 Altenglan
Telefon: 0 63 81 / 9 20 55 00 · www.kfz-kehrt.de



LANDESLIGA WEST 2019/2020

So	04.08.19	15:00	SC Hauenstein - VfB I
So	11.08.19	15:15	VfB I - SC Idar-Oberstein II
Sa	17.08.19	17:30	Spfr. Bundenthal - VfB I
So	25.08.19	15:15	VfB I - SG VB Zweibrücken/SV Ixheim
So	01.09.19	16:00	SV Hermersberg - VfB I
So	08.09.19	15:15	VfB I - TSC Zweibrücken
So	15.09.19	15:15	VfB I - SG Eppenbrunn
Sa	21.09.19	16:00	VfR Baumholder - VfB I
Sa	28.09.19	17:00	VfB I - TuS Hohenecken
So	06.10.19	15:15	FC Fehrbach - VfB I
So	13.10.19	15:15	VfB I - VfR Kirn
Fr	18.10.19	19:30	SG Schmittweiler-C./R.-R. - VfB I
Sa	26.10.19	16:00	VfB I - VfR Kaiserslautern
So	03.11.19	14:30	TuS Hoppstädten - VfB I
Sa	09.11.19	16:30	VfB I - SV Rodenbach
So	17.11.19	15:00	VfB I - SC Hauenstein
Fr	22.11.19	19:30	SC Idar-Oberstein II - VfB I
Sa	30.11.19	17:00	VfB I - Spfr. Bundenthal

A-KLASSE KUSEL-KAISERSLAUTERN NORD 2019/2020

So	04.08.19	15:00	FV Kusel - VfB II
So	11.08.19	13:15	VfB II - SG Breitenbach/Dunzweiler
So	18.08.19	13:15	SV Nanz-Dietschweiler II - VfB II
So	25.08.19	13:15	VfB II - FV Ramstein
Fr	30.08.19	19:00	TSG Burglichtenberg - VfB II
So	08.09.19	13:15	VfB II - FV Kindsbach
So	15.09.19	13:15	VfB II - SG Hüffler/Wahnwegen
So	22.09.19	15:00	TSG Wolfstein/Roßbach - VfB II
Sa	28.09.19	15:00	VfB II - SV Steinwenden II
Sa	05.10.19	16:00	TuS Glan-Münchweiler - VfB II
So	13.10.19	13:15	VfB II - SV Spesbach
Sa	19.10.19	15:30	FC Queidersbach - VfB II
Sa	26.10.19	14:00	VfB II - SV Mackenbach
Sa	02.11.19	16:00	TuS Schönenberg - VfB II
Sa	09.11.19	14:30	VfB II - FV Bruchmühlbach
So	17.11.19	13:00	VfB II - FV Kusel
Sa	23.11.19	16:00	SG Breitenbach/Dunzweiler - VfB II
Fr	29.11.19	19:00	VfB II - SV Nanz-Dietschweiler II



**Wir suchen Immobilien in der Region.
Für Verkäufer ist unser Service kostenlos!**



Estilo

Immobilien Exclusiv

- ✓ Kompetente Beratung direkt am Telefon
- ✓ Kostenlose Immobilien Bewertung
- ✓ Über 10 Jahre Erfahrung in der Region
- ✓ Finanzierung mit allen namhaften Banken aus der Region
- ✓ Wir beraten Sie von der Kontaktaufnahme bis zum Vertragsabschluss und darüber hinaus.
- ✓ Erstellung von Energieausweisen
- ✓ Vermittlung von Handwerker Dienstleistungen
- ✓ Bitte rufen Sie mich an! Ich bin nicht weiter als Ihr Telefon!
- ✓ Die Nummer 1 in der Region.

Jeder tut was er kann, wir können was wir tun!

Unser Büro ist für Sie geöffnet:

Montag - Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Inhaber: Werner Näth
Sekretärin: Jennifer Harth

Mobil: (0)171 - 4 77 50 48
Tel: (0)6372 - 619 22 68

Email: info@estilo-immobilien.com

Estilo Immobilien Exclusiv
Kaiserstrasse 308, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

www.Estilo-Immobilien.com

UNSERE Ü32 – DIE „ALTEN HERREN“

Die Reichenbacher und Neunkirchener Oldies beenden eine insgesamt gesehen befriedigende Saison.

Insgesamt haben wir von Juni 2018 bis Mai 2019 18 Spiele vereinbart. Sieben Mal ging man siegreich vom Platz, zwei Spiele wurden verloren, einmal wurde Unentschieden gespielt und acht Spiele wurden abgesagt. Dabei wurde Torverhältnis von 27:13 Toren erspielt. Zudem haben wir an verschiedenen Kleinfeldturnieren teilgenommen.

Bei unserer AH sind insgesamt 62 Spieler spielberechtigt, wobei sich zu den Spielen und im Training eine Stammtruppe von circa 20 Spielern gebildet hat.

Die Trainingsbereitschaft lag in diesem Jahr bei einem guten Schnitt von zehn bis zwölf Mann. Kritisch anzumerken bleibt, dass sich immer noch einige Spieler am Wochenende anderen Aktivitäten widmen, obwohl bekannt war, dass des Öfteren Spielermangel herrschte.

Nachdem sich zuletzt die Anzahl der spielwilligen Spieler der AH Truppe durch schwere Verletzungen reduzierte, wird nochmals um eine rege Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb gebeten.

Leider sind Spielabsagen heutzutage nicht mehr unüblich und dies wird sich wohl auch in der näheren Zukunft nicht ändern, da sich immer weniger für den „Alten Herren Fußball“ interessieren.

Nur kurz zur Info: Spielberechtigt sind Spieler die das 32igste Lebensjahr vollendet haben. Die Saison geht bei der AH von März bis November. Sobald die frostige Jahreszeit beginnt verlagern wir unseren Trainingsbetrieb in die Halle nach Weilerbach.

Es muss weiterhin unser aller Bestreben sein den Spielbetrieb der AH aufrecht zu erhalten und dafür zu sorgen, dass der Kader erweitert wird, damit es auch in Zukunft ordentlich läuft.

Ungeachtet von allen wichtigen oder unwichtigen Spielergebnissen samstags sollten wir immer beachten, dass Spaß und Kameradschaft weiterhin im Vordergrund stehen sollen.



Unser Dank gilt den Spielern, welche bei Wind und Wetter da sind, allen, die im Hintergrund dafür sorgen, dass der Spielbetrieb läuft, allen voran unseren Frauen und unseren treuen wenigen Fans der AH.

Bastian Traumer



Nizza Pizza

Tel.: 063 85 - 99 36 16

HAUPTSTRASSE 92 | 66879 REICHENBACH-STEEGEN
WWW.PIZZA-NIZZA.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag - Donnerstag 16.³⁰ - 22.³⁰ Uhr.
Freitag und Samstag 17.⁰⁰ - 23.⁰⁰ Uhr.
Sonn- und Feiertage 16.⁰⁰ - 22.⁰⁰ Uhr.
Montag Ruhetag.



UNSERE C-JUNIOREN

Unsere C-Junioren haben eine sensationelle Saison gespielt und absolut verdient die Meisterschaft in der Kreisliga Westpfalz Mitte errungen.

Der Mannschaft, um die Trainer Lothar Rheinheimer und Roger Klein, gelang ein beeindruckender Start-Ziel-Sieg. So stand man ununterbrochen ab dem ersten bis zum letzten Spieltag auf Platz eins. Zudem erspielten sich die Jungs in der Hinrunde die volle Punktzahl, was bedeutete, zehn Siege in zehn Spielen.

Doch um dieses Ziel zu erreichen, musste eine Menge Arbeit investiert werden. Denn auch die Zweit- und Drittplatzierten spielten eine starke Runde und da man nach der Winterpause etwas schwächelte und mit zwei Unentschieden aus den ersten drei Spielen startete, spürte man immer den Atem der Verfolger im Nacken. Doch am Ende war es das Gesamtkonstrukt aus starker Mannschaft, begnadeten Trainern, super Unterstützung der Eltern und Spezialtrainer der aktiven Mannschaft, die diesen Erfolg möglich gemacht haben.

Zu erwähnen ist, dass sich die Mannschaft, die Meisterschaft schon zwei Spieltage vor Ende der Saison mit einem 1:1 in Herschweiler-Pettersheim gesichert hatte.

Des Weiteren hat das Team mit 95 die zweitmeisten Tore geschossen und mit 19 die wenigsten Gegentore bekommen.

Der Tabellenzweite aus Hohenecken wurde zu Hause mit 5:1 besiegt und gegen Wiesenthalerhof/Erfebach gelang der höchste Sieg mit 13:1. Nur eine Niederlage musste die Elf einstecken und das war am letzten Spieltag als die Meisterschaft ohnehin schon feststand.

Die Trainer legten von Beginn an sehr viel Wert auf Kurzpassspiel, welches vom Torwart bis zum Sturm teilweise exzellent umgesetzt wurde und die Zuschauer somit schöne Kombinationen und Passstafetten zu sehen bekamen. Um diese Attribute weiter zu verbessern und auch den Jungs Spielpraxis zu geben die vielleicht nicht so oft zum Zug kamen, wurden auch während der Runde einige Freundschaftsspiele bestritten.

Spielerisch und auch taktisch haben die Jungs einen enormen Sprung gemacht, was auch an den Gasttrainern der Aktiven lag. Hier möchte sich das Trainerteam bei Andreas Bahr, Tim Wagner, Yannik Brehmer sowie den Torwarttrainern Pascal Wagner und Andy Lindemann für ihr erbrachtes Engagement bedanken. Die Spieler haben viel gelernt und hatten auch enormen Spaß mit euch.





Das Leistungsangebot der HEIL MALER GMBH:



- Wärmedämmverbundsysteme
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Natursteinreinigung

Das Leistungsangebot der HEFESTA Fensterbau HEIL GMBH:

- Haustüren • Fenster
- Balkontüren
- Rollläden



HEFESTA
FENSTERBAU
HEIL GMBH

Mühlwiesen 1 · 66879 Steinwenden
Tel.: 06371-971-0 · Fax: 06371-971-71

Bei der Futsal-Meisterschaft erreichten die C-Junioren die Endrunde. Im Kreispokal schied man in der zweiten Runde gegen den Kontrahenten aus Hohenecken aus.

In der kommenden Runde steigt der Großteil der 16 Spieler zu den B-Junioren auf. Einige Spieler des Jahrgangs 2005 können noch eine weitere Runde bei den C-Junioren spielen und werden dort als Führungsspieler in der starken Landesliga gebraucht.

Zum Abschluss einer grandiosen Saison fand am 28. Juni die verdiente Meisterehrung zusammen mit den Aktiven im Bürgerhaus statt.

Auch eine Abschlussfahrt durfte nach solch einer Saison nicht fehlen. Hier ging es nach Schleswig-Holstein in die Sportschule Malente.

Sven Barth



R+V

Generalvertretung

Carsten Weisenstein

www.Carsten-Weisenstein.ruv.de

Tel: 0 63 81 - 437 1600



Kontakt: MdB Alexander Ulrich

Wahlkreisbüro Kaiserslautern, Mühlstr.44, 67659 Kaiserslautern

www.mdb-alexander-ulrich.de Mail: alexander.ulrich@wk.bundestag.de Tel. 0631/89290211

Rollläden Alarmanlagen Markisen Terrassendächer Einbruchschutz



Europastraße 1
67685 Weilerbach
Tel. **06374 - 99184 73**



www.koehl-rst.de

Garagentore Haustüren & Fenster Insektenschutz Sonnenschutzfolien Smart- Home

UNSERE D-JUNIOREN

Nachdem man auf dem zweiten Platz in der Kreisliga überwinteren konnte, stand zunächst die Hallenrunde an. Nach zwei Turnieren quälte man sich mit teilweise haarsträubenden Leistungen in die Zwischenrunde. Erst dort konnte man dann wie gewohnt aufspielen und einige gute Spiele abliefern. Mit etwas Pech verpasste man um einen Punkt den Einzug in die Finalrunde.

In der Rückrunde standen dann noch sieben Spiele bis zum Saisonende an. Das erste ging leider verloren, in den verbleibenden sechs Ligaspielen blieben wir ungeschlagen, selbst gegen den starken Meister aus Bann konnte ein verdientes Unentschieden erreicht werden. Am Ende wurde es der vierte Platz in der Liga, mit lediglich vier Punkten Rückstand auf Platz 2.

Die spielstarken Spiele der Rückrunde gehen nicht zuletzt darauf zurück, das sich bei manchen Spielern die Trainingsbeteiligung deutlich erhöht hat, was auf dem Platz deutlich spürbar war.

Die Torausbeute war im Ligavergleich durchaus erfolgreich. Mit 48 Treffern hatten wir die zweitmeisten Treffer erzielt. Ein Spieler erreichte 20 Treffer und schrammte somit nur knapp an der Torjägerkanone vorbei. Aber auch andere trugen durch gute Abwehrarbeit, schöne Tore oder Laufbereitschaft im Mittelfeld zu diesem Ergebnis bei.

Im Kreispokal scheiterten wir leider bereits in der zweiten Runde in einem dramatischen Spiel am Landesligisten JFV Bruchmühlbach-Miesau. Zur Halbzeit lag man trotz mehr Spielanteilen und besseren Chancen mit 0:2 zurück. Erst in der zweiten Hälfte konnte man die Chancen in Tore ummünzen. Nach regulärer Spielzeit stand es nun 2:2. Ohne weitere Treffer ging es also ins Neunmeterschießen, was am Ende mit 5:7 verloren ging.

Unterstützt wurde das Trainerteam von den aktiven Torhütern Pascal Wagner und Andy Lindemann, die unseren Torhüterneulingen ihr Können und Wissen im Rahmen des C-Junioren-Trainings weitergaben. Beide Torhüter zeigten auch über die gesamte Runde solide bis gute Leistungen und haben sich sehr verbessert.





TV-Haushaltstechnik Braun

Uwe Braun e.Kfm. Radio & Fernstechnikermeister
Brückenstraße 16
66871 Herchweiler i. O.
Telefon (0 63 84) 51 44 92
Telefax (0 63 84) 51 44 93
Mobil: 01 74 - 3 13 39 77
www.iq-braun.de
tv-haushaltstechnik-braun@myquix.de



Sat-/Kabel-TV, Waschmaschinen, Trockner, Kühlen,
Einbaugeräte, Kundendienst, Servicewerkstatt,
Fernseher, HiFi

Der bunte Hund

Die Buchhandlung in Ihrer Nähe



WEILERBACH

Hauptstr.14 06374.805595

OTTERBERG

Hauptstr.59 06301.7988248

www.derbuntehund.com

Literatur aller Art & Schulbuchservice
Weine, Schokoladen, Spiele, Postkarten, u.v.m.

Unsere Abschlussfahrt führte uns dieses Jahr nach Pirmasens, wo wir in der topmodern renovierten Jugendherberge hervorragende Bedingungen vorfanden. Hier fanden wir alles was das Herz begehrt. So konnten wir uns neben unserem Programm, was aus einem Besuch des Dynamikums und einer Runde Discgolf im angrenzenden Strecktalpark bestand, problemlos die Zeit vertreiben, so dass niemals Langeweile aufkam.

Am Abreisetag legten wir noch einen Stopp für eine kleine Wanderung auf dem Hexensteig ein und kehrten dann zurück um mit den Eltern noch etwas zu Grillen.

Da die C-Junioren in der vergangenen Saison verdienter Meister der Kreisliga wurde und somit in die Landesliga aufsteigen kann liegt es nun an uns diese Herausforderung anzunehmen und uns dort bestmöglich und teuer zu verkaufen. Lediglich vier Spieler der Meistermannschaft werden zu uns stoßen um diese Aufgabe zu bewerkstelligen, der Rest rückt in die B-Junioren auf. Somit gehen alle 16 Spieler, die in der vergangenen Saison der D-Junioren angehörten, in die C-Junioren. Drei Neuzugänge werden hinzukommen, so dass wir in der neuen Saison eine Kadergröße von 23 Spielern haben werden.

Der Klassenerhalt wird hier das vorrangige Ziel sein. Die Trainer werden versuchen dieses Ziel zusammen mit den Jungs zu erreichen und hoffen auf das bisher gute Teamgefüge und die tolle Gemeinschaft um bei dieser „Challenge“ zu bestehen.

Frank Hertel



Waldhotel ★★★★★
Felschbachhof
LUST AUF *Natürlichkeit...*
Felschbachhof Ulmet • Felschbachhof 1
66887 Ulmet • Telefon 0 63 87-9110
www.felschbachhof.de



WETZEL

LAND - UND GARTENTECHNIK

Raiffeisenstraße 31 Telefon: 0 63 71-23 81 Email: info@wetzelandtechnik.de
66849 Landstuhl Telefax: 0 63 71-6 32 11 www.wetzelandtechnik.de

KRAFT PAKETE

FÜR JEDEN EINSATZ



Ausschnitt aus unserem Sortiment
Extrastark, komfortabel und sehr langlebig: Kraftpakete für anspruchsvolle Rasen-
pflege, für Gartenabfälle und das Kultivieren von Böden. Jetzt testen!

 **VIKING**[®]
Premium Partner

UNSERE F-JUNIOREN

Nach einigen sehr guten Turnieren wie zum Beispiel in Glanbrücken und einigen durchwachsenen Turnieren beendeten wir die Saison, wie im letzten Jahr, bei dem World Cup Turnier der US Youth Soccer Europe in Schwedelbach.

Bei diesem Turnier haben wir nach ein paar knappen Niederlagen die Endspielrunde verpasst. Es machte uns besonders stolz gegen diese, zum Teil namhaften Mannschaften, zu bestehen. Ein 2:0 Sieg über Stuttgart war das Highlight.

Für die meisten Kids ist nun die zweite Saison bei den F-Junioren beendet. Das heißt, es steht jetzt der nächste Schritt an. Um Die Herausforderung E-Junioren meistern zu können, nehmen wir noch einige Jungs und Mädels, die eigentlich noch bei den F-Junioren spielen würden, mit hoch zu den „Großen“, was mich persönlich besonders freut.

Der Zusammenhalt zwischen den Kindern ist immer vorbildlich!

Mit diesem tollen Teamgeist und der sehr hohen Trainingsbeteiligung schaffen wir zusammen auch die nächste Saison.



Sascha Blauth





ZEIG DEINEN TEAMGEIST!



2 x 25€
für Dich und Deine
Vereinskasse



**Führerschein machen
25€ Gutschrift sichern und
Deinen Verein unterstützen**

Jetzt zum Führerschein anmelden und profitieren – Hol Dir Deine Info's beim Trainer
oder beim Vorstand. Wir freuen uns auf Dich!

OPP Fahrschulen · JETZT auch in Reichenbach-Steegen · Info-Tel.: 0631-26523 · www.fahrschuleopp.de

UNSERE G-JUNIOREN

Im Spieljahr 2018/2019 konnten wir leider keine Mannschaft für den laufenden Spielbetrieb anmelden. Die Anzahl der Kinder im Bambini-Alter reichte dazu leider nicht aus.

Zwischenzeitlich waren es sogar so wenige Kinder, dass nicht einmal der Trainingsbetrieb regelmäßig stattfinden konnte. Da sich die Kinder Woche für Woche auf das nächste Fußballtraining freuen, ist die Enttäuschung immer wieder groß, wenn ein Training aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl abgesagt werden muss.

Zum Glück hat sich die Situation in letzter Zeit verbessert, sodass wieder jede Woche ein Training stattfinden kann. Trotzdem suchen wir weiterhin händeringend nach Nachwuchskickern.

Falls Ihr Kind (Jahrgang 2013 bis 2015) also Lust an sportlicher Betätigung und speziell am Fußballspielen hat, kontaktieren Sie uns gerne.

Jannik Löber

Dieter
Allenbacher



Heizung • Klima • Sanitär • Alternative Energien



*„Wie gut ist denn
Ihre Alte noch?“*

Hauptstrasse 1
66887 Bosenbach
Tel. 0 63 85 / 55 79
Fax 0 63 85 / 52 96
www.
allenbacher-heizung.de
e-mail:
info@allenbacher-heizung.de

Qualität vom Fachmann!
Qualität vom Fachmann!



Kompetente Autoglas-Lösungen

Längjährige Branchenkompetenz, konstante Qualität und stets auf dem neuesten Stand: Dafür stehen die Experten von **ABC Autoglas**. Dabei tragen sie stets technologischen Entwicklungen und Innovationen Rechnung. So wurde die Werkstatt kürzlich mit einem Kalibrierungsgerät ausgestattet.



Seit nunmehr 30 Jahren ist ABC Autoglas am Standort Einsiedlerhof verwurzelt. Das Team um **Peter Hammel** und **Christian Emrich** steht für eine hohe Kompetenz rund ums Thema Autoglas. Neben der klassischen Scheibenmontage oder -reparatur zählen z.B. auch die Glas- und Hubschiebedach-Montage oder Tönungsfolien zu den Leistungen.



ABC
AUTOGLAS
KAISERSLAUTERN

TÜV-gemäß: Wir tönen Ihre Scheiben
Fair: Reparatur vor Scheibentausch
Auf Lager: Alle Scheiben für alle Modelle
Nerven sparen: Wir rechnen mit Ihrer Versicherung ab

Liebigstr. 1
67661 KL / Einsiedlerhof
Telefon: 06 31 / 5 60 96
E-Mail: info@abc-kl.de
autoglas-kaiserslautern.de

DOPPELTE MEISTERSCHAFTSFEIER

Am 28. Juni lud der VfB Reichenbach zur Meisterschaftsfeier ins Maximilian-Kolbe-Haus in Reichenbach-Steegen ein. Anlass waren die zwei gewonnenen Meisterschaften, die der Verein in diesem Jahr zu verzeichnen hatte. Die zweite Mannschaft des VfB wurde Meister in der B-Klasse Kusel-Kaiserslautern Nord. Auch die Jugend des Vereins war erfolgreich und erreichte mit den C-Junioren die Meisterschaft in der Kreisliga Westpfalz Mitte.

Eröffnet wurde der Abend mit der Begrüßung aller Anwesenden durch den zweiten Vorsitzenden Mark Rheinheimer, welcher auch den ganzen Abend durch das Programm führte.

Um die Stimmung anfangs etwas aufzulockern, kam der Jongleur und Comedian Sebastian Landauer auf die Bühne und erheiterte das Publikum mit seinen kleinen Tricks und lustigen Sprüchen.





11TEAMSPTS KAISERSLAUTERN

FÜR TEAMGEIST MÜSST IHR SORGEN

ALLES ANDERE BEKOMMT IHR BEI UNS



Store Kaiserslautern
Pariser Str. 204-208
67663 Kaiserslautern

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 10:00 - 18:30 Uhr
Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

11TEAMSPTS



Nach der kleinen Auflockerung wurde es auch wieder ernst. Die komplette Mannschaft der C-Juniores betrat die Bühne und bekam von Wolfgang Caspers, dem Vertreter des Südwestdeutschen Fußballverbandes, die Urkunde zur Meisterschaft überreicht.



Auch vom Verein gab es für die Nachwuchsspieler jeweils ein Meisterschaftszertifikat und eine

kleine Trophäe als Erinnerung an die vollbrachte Leistung. Die Spieler selbst bedankten sich dann auch noch bei ihrem Trainerteam und allen Verantwortlichen die dazu beigetragen haben die Meisterschaft zu erreichen.

Als nächstes stand die zweite Meistermannschaft im Rampenlicht. Auch sie bekam von Wolfgang Caspers die offizielle Meisterschaftsurkunde übergeben. Die Spieler der zweiten Mannschaft bekamen auch alle eine Meisterschaftstrophäe des Vereins als Erinnerung. Um die besondere Leistung von Christian Blauth zu würdigen, welcher die Torschützenliste mit 48 Treffern anführte, wurde ihm eine Torjägerkanone für den besten Torschützen der Liga überreicht. Besonders zu erwähnen ist ein weiterer Spieler, Björn Müller, welchem aufgrund von besonderen Leistungen sowohl in der Mannschaft, als auch im Vereinsleben, die Erinnerungsnadel des SWFV verliehen wurde. Auch die zweite Mannschaft bedankte sich noch mit kleinen Präsenten bei ihrem Trainer und den Verantwortlichen.

Anschließend an die Ehrungen betrat Robert Roth von der Kreissparkasse Kaiserslautern die Bühne und überreichte dem VfB einen Preis, den der Verein nach der sehr erfolgreichen Teilnahme am Sportabzeichen-Vereinsvoting des Sparkassenverbandes gewonnen hat.

Danach war die Bühne frei für Grußworte der eingeladenen Gäste. Vertreter aus Politik und anderen Vereinen beglückwünschten den VfB und überreichten dem Verein kleine Präsenten.

Zum Abschluss des offiziellen Programms betrat Sebastian Landauer nochmals die Bühne und versetzte das Publikum mit seinen atemberaubenden Jonglierkünsten in Staunen. Dies war ein unterhaltsamer Auftritt, welcher den offiziellen Teil an diesem Abend perfekt abrundete.

Im Anschluss an die wirklich gelungene Veranstaltung durften sich alle Anwesenden über ein warmes Buffet freuen und konnten den Abend gemütlich im Maximilian-Kolbe-Haus ausklingen lassen.

Jannik Löber





Ambiente...

STILVOLLES WOHNEN

Gardinen

Sonnenschutzsysteme

Teppiche

Wohnaccessoires

Japanische Shades

SILVIA ANTES

Hauptstr. 15 Weilerbach

Tel. 06374 / 994099

www.antes-ambiente.de

antesambiente@t-online.de

VFB ZU GAST BEI MÖBEL KARCH

Im Dezember machte sich eine Gruppe des VfB Reichenbach auf den Weg nach Kaiserslautern zu unserem Trikotsponsor der ersten und zweiten Mannschaft, der Möbel Karch GmbH in Kaiserslautern.

Geschäftsführer Jochen Karch begrüßte uns in dem familiengeführten Traditionsmöbelhaus und erzählte von der Firmengeschichte. In lockerer Atmosphäre konnten die VfB-Mitglieder mit ihm und seinem Team ins Gespräch kommen.

Unter dem Strich stand ein absolut gelungener und interessanter Abend, bei dem alle die ebenso vielfältige wie besondere Küchen- und Möbelausstellung bewundern konnten. Nicht überraschend war, dass die Führung mit den Frauen durch die schön eingerichteten Räumlichkeiten deutlich länger dauerte als jene mit den mitgereisten Männern.

Einen schönen Abschluss fand die Gruppe im Anschluss auf dem Kaiserslauterer Weihnachtsmarkt.

Mark Rheinheimer



• **möbel
karch**





VERGÖLST GmbH **GROSS**

Reifen + Autoservice

Reifen Technik Service
ALTENGLAN - Kuseler Str. 19 - Tel. 06381/3220 - Fax 40733
LANDSTUHL - Daimlerstr. 6 - Tel. 06371/3022 - Fax 64453



Kurzfristige Terminvereinbarung möglich

- Knallharte Angebote
 - Neue Sommer-, Winter- oder Allwetterreifen
 - Alle Markenfabrikate
 - Stahl- & Alufelgen
 - Räder-Erst-Einlagerung
 - Radwechsel, Auswuchten & Komplettmontage
 - Inspektionen & Reparaturen aller Art
- GRATIS**

Bei uns können Sie die Angebote vergleichen!
Wir beraten Sie gerne und geben Ihnen beste Qualitätsangebote und sofort einen Termin!

Haben Sie Fragen zu RDKS
(Reifendruck-Kontrollsystem)?
Dann rufen Sie uns an.



Reifen Gross in Altenglan: Telefon 06381/3220
TÜV: Mittwoch ab 8.00 Uhr, Freitag ab 15.00 Uhr *

Reifen Gross in Landstuhl: Telefon 06371/3022
TÜV: Dienstag ab 10.00 Uhr, Freitag ab 15.00 Uhr

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Sparen Sie mit unserer VERGÖLST Servicecard

5 % bei Reifen, Felgen (Stahl und Alu), Komplettträdem und Räderdienstleistungen
10 % bei Auspuff, Bremsen, Stoßdämpfern, Ölwechseln, Inspektionen, Achs- und



Bettina's
KAMM & SCHERE

Bettina's Kamm & Schere | Inh. Bettina Bier
Marktstr. 1 | 67686 Mackenbach

Tel. 06374 9147990

KARL WEINKAUFF ERSTER VEREINSEHRENAMTSPREISTRÄGER

Im Rahmen der zweiten großen Vereinsweihnachtsfeier hat der VfB Reichenbach zum ersten Mal den Vereinsehrenamtspreis verliehen. Die Veranstaltung mit rund 200 Freunden des Vereins und das weihnachtlich geschmückte Maximilian-Kolbe-Haus boten am 21. Dezember 2018 den würdigen Rahmen für die höchste Auszeichnung im Ehrenamt unseres Vereins.



Mit Karl Weinkauff wurde ein seit langen Jahren überaus engagiertes Mitglied mit diesem Preis ausgezeichnet. Wir freuen uns, dass wir diesen besonderen Preis Ende des letzten Jahres an einen ganz besonderen Menschen verleihen konnten uns sagen auch heute noch einmal: herzlichen Glückwünsch, lieber Karl.

Daneben wurde unter anderem das Engagement zweier VfB-Ehrenamtlicher mit dem DFB-Ehrenamtspreis gewürdigt: herzlichen Glückwunsch an Bernd Schütz und Stefan Weisenstein.



Mark Rheinheimer



Rathausring 6 • 66877 Ramstein-Miesenbach • Tel: (0 63 71) 50 27 3

Öffnungszeiten:

Montags bis Freitags: 9.00 bis 19.00 Uhr

Samstags: 9.00 bis 18.00 Uhr

E-Mail: info@ladonna-dessous.de

www.ladonna-dessous.de



Christian Dusch

Landbäckerei

Reichenbach-Steegen

*Wo Handwerk noch Tradition hat
die man schmeckt...*

**Hauptstr. 64a
66879 Reichenbach-Steegen
Telefon 0152 / 23 60 60 18**

EIN GUTES GEFÜHL ALS TRAINER ODER ÜBUNGSLEITER

Uns ist es wichtig, dass unsere Übungsleiterinnen, Trainer und Schiedsrichter mit einem guten und sicheren Gefühl beim Sport unterwegs sind.

Neben dem eigentlichen Sporttreiben sind sie ganz wichtige Ansprechpartner in vielerlei Fragen und Vorbilder nicht nur für die Jungs und Mädels in den Gruppen und Teams. Sie tragen verbunden mit ihrem Engagement aber auch Verantwortung und kommen Aufsichtspflichten nach.

Am 23. März fand in und ums Sportheim des VfB Reichenbach ein Erste-Hilfe-Kurs in Zusammenarbeit mit dem DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. statt.

Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele unserer ehrenamtlich Engagierten die Möglichkeit für diese persönliche Weiterbildung nutzen.

Mark Rheinheimer



ACADEMY

Fahrschule Haas



Eisenbahnstraße 60,
67655 Kaiserslautern
Tel: 0631 - 36793836
Mobil: 0163 - 4877467
Internet: academy-fahrschule-haass.de

ESSWEILER STR. 7
67753 ROTHSELBERG

HAUPTSTRASSE 38
67737 OLSBRÜCKEN

HAUPTSTRASSE 30
67734 KATZWEILER

HAUPTSTRASSE 16
67685 WEILERBACH



Konstruktiver Hochbau
Planung Tragwerk
Wärmeschutz



Ingenieurgesellschaft Franz & Vatter mbH

Hermersberg-Linden-Nanzdietschweiler

Hauptstr.31, 66919 Hermersberg

Tel.: 06333/2745770

Fax: 06333/2745771

Mail: info@i-fv.de

Unser Erfolg ist Dein Erfolg ist unser
Erfolg ist Dein Erfolg ist unser Erfolg
ist Dein Erfolg ...

Mitglied
werden und
profitieren!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.

Bereits über 17 Millionen Menschen in ganz Deutschland vertrauen diesem einfachen und erfolgreichen genossenschaftlichen Prinzip. Sie sind Mitglieder ihrer „eigenen“ Genossenschaftsbank - und gleichzeitig Teilhaber. Mehr über unsere einzigartige Mitgliederverpflichtung erfahren Sie in Ihrer Filiale oder auf www.voba-glm.de.

Wir machen den Weg frei.



UNSERE LAUFFREUNDE

Zum Auftakt der Laufsaison 2019 waren die Lauffreunde im Januar zur Siegerehrung des Laufladencup 2018 eingeladen. Hier durften Steffi Wenz und Yvonne Wagner aufs Treppchen, denn sie wurden jeweils für den zweiten Platz ihrer Altersgruppe prämiert. Eine besondere und nicht alltägliche Würdigung erfuhren unsere beiden Läuferinnen durch Olympiasieger Dieter Baumann, der ihnen ganz persönlich zu ihrem tollen Erfolg gratulierte.



In der laufenden Saison wurden bereits fünf der acht Läufe der Laufserie absolviert.

Direkt zum Auftakt musste beim TSG Kaiserslautern die Halbmarathonstrecke bewältigt werden. 21,0975 Kilometer sind eine Herausforderung für alle Hobbyläufer. Fünf Läufer des VfB stellten sich der Herausforderung und erreichten zufrieden ihre gesteckten Ziele.

Im Mai stand der Donnersberg-Trail auf dem Plan. Dieser hatte es in sich. 440 Höhenmeter auf zehn Kilometer Laufstrecke kann man durchaus schon als Berglauf bezeichnen. Schmale Pfade, schlammige Hänge und Felsen die erklommen werden mussten, forderten die Läufer in ungewohnter Weise.

Der dritte Lauf der Cup-Serie fand Ende Mai in Mölschbach statt. Der Wildsau Lauf ist ein schöner, aber anspruchsvoller Lauf in herrlicher Natur.

Eine ganz tolle Stimmung an der Strecke fanden die Läufer beim Mitternachtslauf in Glan-Münchweiler vor. Nach dem Start um 22 Uhr ging es auf vier Runden durch den Ort. Die Anwohner an der Strecke machten Party- und Stimmungsmusik, ließen Raketen starten und Sirenen heulen.

Das Highlight der Saison war wieder unser Integrationslauf, über den wir auf den nächsten Seiten berichten. Es wurden aber nicht nur die Läufe der Laufladen-Cup Serie absolviert.

Wir sind immer mit ein paar Läufern bei den Veranstaltungen der benachbarten und befreundeten Vereine präsent. So waren wir zum Beispiel beim Trailrun in Rodenbach, beim Berglauf in Landstuhl, oder auch beim Moschellauf in Heiligenmoschel. Wenn es terminlich passt, nehmen wir an den Events von Andreas Hesch teil und laufen für den guten Zweck.





seit 1949

FRITSCH GmbH

Kälte Klima Heizung Sanitär

Privat & Gewerbe

GUTES KLIMA IST
UNSER HANDWERK!



FRITSCH GmbH Kälte Klima Heizung Sanitär Schreinerei Ladenbau
Höfchen 11a | 66879 Steinwenden
Tel. 06371 - 9 65 00 | info@fritsch-kkl.de | www.fritsch-kkl.de



seit 1949

FRITSCH GmbH

Schreinerei & Ladenbau

Privat & Gewerbe

WIR MACHEN IHRE
WÜNSCHE WAHR!



FRITSCH GmbH Kälte Klima Heizung Sanitär Schreinerei Ladenbau
Höfchen 11a | 66879 Steinwenden
Tel. 06371 - 9 65 00 | info@fritsch-kkl.de | www.fritsch-kkl.de



Nocke's 2-Rad

Fahrräder - Buggys - Drachen - Reparatur - Zubehör

Hauptstr. 22
67685 Weilerbach

Telefon: 0 63 74 / 99 35 07
Telefax: 0 63 74 / 99 35 13

E-mail: nocke@n2r.de • www.n2r.de

Montag - Freitag
8.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag
9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Von Oktober bis März
Mittwoch nachmittags geschlossen
Samstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Trainingszeiten sind sonntags um 9.30 Uhr und mittwochs um 18 Uhr. Jeder der etwas für seine Gesundheit tun will ist bei uns herzlich willkommen. Ganz egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, egal ob Mann oder Frau, ob jung oder alt.

Der Spaß am Laufen und das Zusammensein in geselliger Runde stehen bei uns im Vordergrund. Keiner muss alleine seine Runden drehen und keiner wird nach seinen Leistungen bewertet.

Na, Lust bekommen dabei zu sein? Dann meldet euch bei Rainer Schänné (0172/6185389).

Pia Zangerle-Müller



Sehen wie ein Luchs
scharf · kontrastreich · farbig

- punktgenau messen
- punktgenau zentrieren
- punktgenau sehen

OPTIK WENDLAND

Neueste
Sehen 3.0
Technologie

BAHNHOFSTR. 24 | 66885 ALTENGLAN
0 63 81 - 99 32 32 | WWW.OPTIK-WENDLAND.DE



DER LAUFLADEN

Stets auf dem
Laufenden...!



OPTIMALE VORBEREITUNG:

- Exakte Vermessung/Anpassung von Laufschuhen mit Gang- und Laufanalyse.
- Kooperation mit Fachärzten, Orthopäden und Physiotherapeuten.
- Individuelle Beratung.



OPTIMALES SORTIMENT:

- Aktuelle Lauf-, Walking-, Leichtwandschuhe führender Sportartikelhersteller sowie Funktionstextilien.
- Herzfrequenzmess- und GPS-Trainingsgeräte.
- Zubehör für Läufer, Walker und Wanderer.



Nutzen Sie unsere Erfahrung
und kommen Sie vorbei!

DER LAUFLADEN

Am Altenhof 11-13
67655 Kaiserslautern
Telefon 0631.3606320

www.derlaufladen.de

Geöffnet:
Mo.-Fr.
10:00 - 19:00
Samstag
10:00 - 16:00



REKORDE PURZELTEN BEIM 4. INTEGRATIONSLAUF

Möglichst viele Menschen mit unterschiedlichen körperlichen Voraussetzungen, aber mit der gemeinsamen Freude an der Bewegung und am Laufen in einer einzigen Laufveranstaltung zu integrieren, war unter anderem der Grundgedanke bei der Premiere des Integrationslaufes 2016. So fanden sich bei der 4. Auflage dieser außergewöhnlichen Laufveranstaltung am 16. Juni so viele Menschen ein wie noch nie und beteiligten sich als Wanderer, Nordic Walker oder Läufer an den verschiedenen Wettbewerben. Eine klare, eindeutige Bestätigung für den veranstaltenden VfB Reichenbach, der sich mit 438 Startern über einen neuen Teilnehmerrekord freuen konnte.

Zu recht früher Stunde fanden sich bei bestem Wetter zuerst die Wanderer, Spaziergänger und Nordic Walker im Startbereich Nähe der Kita Lummerland ein, um um 9 Uhr auf die 6,55 Kilometer lange Strecke zu starten. Hier beteiligten sich wieder viele Gruppen aus dem Dorf und der Umgebung. Alle hatten viel Spaß im Gepäck, eine Gruppe sogar den rollenden Grill. Mit von der Partie waren wieder der Kerweverein Reichenbach, die Albersbacher Straußmädels und die Straußjugend Steegen. Sie stoppten ihre Wanderung an verschiedenen Stellen an der Strecke im Wald, um alle Läufer lautstark anzufeuern. Das verschaffte eine klasse Stimmung und gab den Läufern einen gehörigen Motivationsschub. Dass die drei Gruppen am Ende gemeinsam singend und feiernd ins Ziel einliefen, war absolut klasse, ein kleines Highlight, und zeigt, wie schön und vor allem wichtig gelebte Dorfgemeinschaft ist. Der Kerweverein Reichenbach erhielt wie in den Jahren zuvor den Preis für die größte örtliche Gruppe.

Gemeinsam mit den Wanderern starteten auch die Nordic-Walker. Hier war es schön, eine größere Gruppe des Fördervereines der Kita-Lummerland sowie der Wohngemeinschaft Westpfalz Ramstein begrüßen zu dürfen. Erwähnenswert und sehr respektabel auch die Teilnahme der 86-jährigen Ria Pfister, die die 6,55 Kilometer lange Strecke klasse bewältigte.



Um 9.30 Uhr fiel der Startschuss für den zwei Kilometer langen Schülerlauf. 34 Mädchen und Jungs nahmen aufgeregt, aber auch voller Freude diese Herausforderung an. Die Kinder der Grundschule Neunkirchen, die bereits in den beiden Vorjahren stark vertreten war, sowie der Grundschule Reichenbach-Steegen bildeten hier das Hauptfeld. Allerdings stellte der VfR Baumholder mit Marlon Schummel den Sieger



dieses Schülerlaufes. Mit einer Zeit von 0:08:22 verwies er mit einigem Vorsprung Moritz Gross und Joshua Schmitte (beide Grundschule Neunkirchen) auf die Plätze zwei und drei. Als schnellstes Mädchen lief Felicitas Nitzsche (0:10:01) ins Ziel ein, gefolgt von Sila Christiane Wick (VfB Reichenbach) und deren Schwester Ayla Wick (Grundschule Reichenbach-Steegen).

Viel Begeisterung zeigten auch die jüngsten lauffreudigen Kids beim „Lummerland Kids-Run“. Diesen Wettbewerb über eine Distanz von 500 Metern nahmen 21 Mädels und Jungs in Angriff. Die örtliche, namensgebende Kita Lummerland war hier ganz stark vertreten. Sieger dieses Rennens war Lukas Wenz vom VfB Reichenbach mit einer Zeit von 0:02:08. Ihm dicht auf den Fersen folgte Mia Faul von der Kita Lummerland mit einem Rückstand von acht Sekunden. Mia war somit auch das schnellste Mädchen. Ebenfalls für die Kita Lummerland gestartet, belegten Finn Rheinheimer bei den Jungs den 2. Platz, Lea Natter und Naomi Lusnia die Ränge 2 und 3 bei den Mädels. Der drittschnellste Junge war Jonas Linke von den Potzberg Zwerge Neunkirchen.



Herzlichen Glückwunsch an alle teilnehmenden Kinder der beiden Läufe für ihre tolle sportliche Leistung und vor allem für ihr Engagement. Alle erhielten im Zielbereich eine Medaille, die sie sich wohlverdient hatten.

Kurz vor Beginn des Hauptlaufes um 10.30 Uhr füllte sich der Bereich vor der Startlinie mit 247 Läufern, ebenfalls eine Rekordteilnehmerzahl.

Dass der Integrationslauf in diesem Jahr wieder ein Wertungslauf der Laufadencup-Serie war, erklärt unter anderem diese staatliche Zahl der Läufer. Als sich André Bour für den Lauf nachmeldete, war vielen klar, dass der für den TuS Heltersberg startende Laufcrack bei seinem ersten Integrationslauf einen neuen Streckenrekord erlaufen würde. Ein tolles Bild bot sich den Zuschauern, als sich nach dem Startschuss dieses große Teilnehmerfeld am Raiffeisengebäude vorbei über die komplette Bahnhofstraße verteilte. Die landschaftlich reizvolle Strecke war in bestem Zustand und die Läufer wurden von den vielen Zuschauern, der vorhin schon erwähnten Kerwejugend sowie auch den anderen Spaziergängern, die noch unterwegs waren, bestens angefeuert.

Gespannt warteten die vielen Zuschauer entlang der Zielstrecke auf den ersten Läufer. Und wie erwartet war es André Bour, der unter großem Applaus die letzten Meter bis zum Ziel absolvierte und als Erster mit einer Zeit von 22:13,63 den 4. Integrationslauf finishte. Nun kann er sich nicht nur in die Siegerliste eintragen sondern stellte zudem einen neuen Streckenrekord auf. Die bisherige Bestzeit von Matthias Hecktor (22:27) bei der Premiere dieses Laufes im Jahr 2016 war nun unterboten. Mit einem Rückstand von 43 Sekunden lief Bours Vereinskamerad Ramon Bernardon als Zweiter über die Ziellinie. Auf dem dritten Platz folgte Alexander Barnsteiner von der LLG Landstuhl mit gelaufenen 24:20,41.





Als schnellste Frau erreichte die für die LLG Landstuhl startende Katja Bambach das Ziel nach 27:27,29 Minuten und war damit 12,10 Sekunden schneller als die Vorjahressiegerin und Vereinskollegin Ribana Bauser. Den dritten Podiumsplatz sicherte sich Nina Spiegel vom TuS Heltersberg (27:54,86).

Der VfB Reichenbach konnte erneut auf eine sehr erfolgreiche Veranstaltung blicken. Der Integrationslauf, der

wunderbar in das sehr gelungene Kulturwochenende der Ortsgemeinde Reichenbach-Steegen eingebettet war, hatte wieder viele Menschen zusammen gebracht. Noch nie waren so viele Mitglieder gemeinnütziger Einrichtungen und inklusive Gruppen dabei und so sorgten das Team Inklusiv-Aktiv der Verbandsgemeinde Weilerbach, die Gruppe aus den Westpfalzwerkstätten Siegelbach sowie der Wohngemeinschaft Westpfalz Ramstein ÖGW für einen ganz besonderen Teilnehmerrekord. Trotz vorhandener Beeinträchtigungen waren die Frauen und Männer mit großer Freude dabei und bereicherten mit ihrer Begeisterung diese Veranstaltung.

Absolut erwähnenswert auch das breite Teilnehmerfeld in allen Wettbewerben aus den eigenen Reihen des VfB. Viele Mitglieder sowie Fußballer aus der Alten Herren- sowie der Aktiven Mannschaft, das VfB-Eck und die ganz stark vertretenen C-Junioren mit ihren Trainern unterstützten die Laufveranstaltung. Ein prima Indiz für das gut funktionierende Vereinsleben. Der schnellste Läufer aus diesen Reihen war Lars Schmitt als 15. des Hauptlaufes mit einer super Zeit von 0:26:07.

Ein ganz großer Dank geht an das Organisationsteam und hier vor allem an Mark Rheinheimer, der nicht nur wie immer bestens die Läufe und Siegerehrung moderierte sondern im Vorfeld unheimlich





stark engagiert war und unermüdlich arbeitete. Doch kann eine so gut organisierte Veranstaltung nicht ohne die vielen, vielen Helfer funktionieren. Ob Auf- und Abbau des Ziel-/Startbereiches, ob Streckenposten, Straßensperrung, Verpflegungsstation, Betreuung im Sportheim, Anmeldung und Startnummer-Ausgabe in der Kita, Streckenmarkierungen usw. – ohne diese helfenden Hände wäre dieses Event nicht zu stemmen gewesen. Besonders im Namen der Laufgruppe allen ein ganz herzliches Dankeschön. Auch dem örtlichen Deutschen Roten Kreuz danken wir vielmals für dessen Einsatz und Betreuung, ebenso der Kita Lummerland für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Der VfB Reichenbach bedankt sich zuletzt ganz herzlich bei allen, die durch ihre Teilnahme diesen 4. Integrationslauf so abwechslungsreich unterstützt und bereichert haben.

Pia Zangerle-Müller



...über 50 Jahre !

WERKZEUGE-MASCHINEN

SCHEIBER

BEFESTIGUNGSELEMENTE

Normteile aller Art • Schrauben • Dübel • Dichtungsmittel
Druckluft-Nagelgeräte • Holzverbinder • Werkzeuge
Maschinen und Zubehör

67685 Weilerbach

Tel.: 0 63 74 / 42 75

info@scheiber-gmbh.de

Danziger Straße 9

Fax: 0 63 74 / 44 07

www.scheiber-gmbh.de



LANDFUXX WEILERBACH

Auf dem Immel 3 • 67685 Weilerbach • ☎: 0 63 74 / 80 58 56

www.landfuxx-weilerbach.de

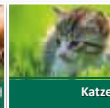
*Ausgefuzztes für Tier,
Haus, Hof und Garten!*



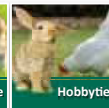
Garten



Hund



Katze



Hobbytier



Reisport



Eisenwaren



Werkzeug



Bekleidung



EIN KLEINER RÜCKBLICK

„Manege frei“ war das Motto der närrischen Veranstaltung des Fördervereins unseres VfB Reichenbach im Bürgerhaus im Februar. Unter dem Motto „Zirkus, Jahrmarkt, Gaukelei - der VfB ist mit dabei“ hatte der Förderverein zur inzwischen bereits 15. Kappensitzung eingeladen.

Durch das vierstündiges Programm führte Gunar Pfister als Clown verkleidet mit Witz und Humor.

Mit einem flotten Gardetanz eröffneten die VfB-Funken den stimmungsvollen Abend. Die männlichen Dorfbewohner bekamen von den Tratschweibern Liensche und Emmsche, alias Nadine Blauth und Yvonne Wagner, ihr Fett ab. Büttenrednerin Stephanie Müller hatte nicht nur ihren Notfallkoffer mitgebracht, sondern auch ihren rosaroten Flamingo, passen zu der Farbe ihres Twingo. In Musik verpackt trug sie ihren Text vor. Ein gern gesehener Gast war auch „De klää Härtschd“, Oliver Betzer aus Bruchweiler, der Erlebnisse aus seiner Familie zum Besten gab.

Für ausgelassene Stimmung sorgten die Beiträge des Musikvereins Reichenbach, des Alternativen Karneval Khors AKK aus Vogelbach sowie von Klaus Molter, der von Florian Weingarth auf dem Keyboard begleitet wurde.

Einen Zirkusreifen Funkentanzzeigten Lara Sophie Löber und Hannah Radtke. Eine Augenweide waren auch die Schautänze von unseren Future Memories und den Elementrix. Das VfB-Männerballett beendete die Kappensitzung mit einem flotten und präzise einstudierten Schautanz.

Mark Rheinheimer







UNSERE TANZGRUPPEN

„Tanze durchs Leben“: so lautet der Slogan der Show- und Gardetanzgruppen des VfB Reichenbach. Die Tanzgruppen bestehen aus 73 Tänzerinnen und Tänzern, die in verschiedenen Gruppen tanzen und von elf Trainerinnen trainiert werden. Es gibt derzeit fünf Garden und sechs Showtanzgruppen.

Seit April trainieren wir wieder für die neue Kampagne. 2020 lautet das Motto beim VfB „Verrückte Welten“. Zu diesem Thema haben sich die Trainerinnen wieder tolle Tänze überlegt.

Einige unserer Trainerinnen haben sich auch in diesem Jahr weitergebildet und an Seminaren teilgenommen, unter anderem an einem Marsch-, einem Solisten- und einem Männerballett-Workshop.

Das Highlight jedoch war ein Workshop mit Ernst Voigt bei uns in Reichenbach. Am 18. Mai war Ernst Voigt, der mehrfache deutsche Meister für karnevalistische Tänze und Weltmeister im Freestyle, zu Gast beim VfB. Er führte einen Workshop vor Ort für unsere Übungsleiterinnen der Show- und Gardetanzgruppen durch.



An dem Samstag herrschte ab 9 Uhr ein reges Treiben in der Turnhalle der Grundschule. Die Schwarz-Weißen-Funken und die VfB Funken machten mit Aufwärmen und Schrittkombinationen den Anfang. Dabei kamen sie ordentlich ins Schwitzen.

Nach der Mittagspause ging es mit den Showtänzern weiter. Die Sternchen und die Elementrix lernten coole Hebungen und Choreographien, auch die Show kam nicht zu kurz.

Abschließend bedankten sich alle noch einmal bei Ernst Voigt für diesen anstrengenden, schönen, aber erfolgreichen Tag.

Blicken wir noch einmal kurz auf die vergangene Saison zurück, in der wir wieder zahlreiche Auftritte hatten. Wir tanzten an Fasching in Rodenbach, Neunkirchen, Wiesenthalerhof, Miesenbach, Oberreidenbach, Vogelbach, Mackenbach, Erzenhausen und natürlich in Reichenbach.

Am 1. Mai waren wir zu Gast beim Arbeiter-Unterstützungsverein in Reichenbach und am 22. Juni in Weilerbach beim DRK im Seniorenheim.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Eltern und Großeltern für das Fahren zu den zahlreichen Auftritten recht herzlich bedanken. Einen ganz besonderen Dank an alle Trainerinnen für ihr ehrenamtliches Engagement und die Zeit, die sie investieren.

Schon heute vormerken: am 23. November 2019 findet unser zweites Glühweinfest am Sportheim statt. Die Tanzgruppen freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Unsere Gruppen im Einzelnen



Die Rasselbande, das sind die Kleinsten der Tanzgruppen beim VfB mit Kindern im Alter von drei bis fünf Jahren. Voller Freude studieren sie den Tanz der „Pippi Langstrumpf“ ein. Sie können es kaum erwarten vor Publikum zu tanzen und üben sogar schon Hebefiguren und Akrobatik. Trainiert werden sie von Lea Weisenstein, Charmaine Meuler, Lara Sophie Löber und Sabine Rheinheimer.

Unsere Minions sind Mädels im Alter von sechs bis acht Jahren. Für Fasching studieren sie den Tanz vom kleinen „Rabe Socke“ ein. Sie werden euch tänzerisch erklären was passiert wenn jemand seine Freunde bestiehlt. Außerdem zeigen sie euch akrobatische Elemente und Hebungen. Trainerinnen sind Jasmin Pfeiffer und Sabine Rheinheimer.



Nun kommen die Sternchen, das sind Mädels und Jungs im Alter von neun bis 13 Jahren. Eine tolle Truppe, die an Fasching den Tanz „Der Zauberer von Oz“ vortanzt. Hier können sich die Zuschauerinnen und Zuschauer auf einiges gefasst machen. Die Trainerinnen dieser Gruppe sind Annika Weisenstein, Jasmin Pfeiffer und Sabine Rheinheimer.

Die Elementrix sind Mädels von 14 bis 22 Jahren. Für die kommende Saison studieren sie einen verrückten Tanz ein, „Alice im Wunderland“. Eine anspruchsvolle Choreografie und verrückte Elemente werden das Publikum verzaubern. Trainiert wird die Gruppe von Sabine Rheinheimer.



Unsere Future-Memories sind 13 Tänzerinnen ab 23 Jahren. Eine lustige Gruppe die einen flotten Tanz für Fasching einstudiert. Sie erzählen euch wie verrückt die Welt der Götter ist. Trainerinnen sind Kathrin Knissel und Sabine Rheinheimer.

Nach einer sehr erfolgreichen ersten Saison, die die Mädchen der Mini-Garde mit super Auftritten an Fasching beendeten, freuen wir uns nun über mehr als die doppelte Anzahl von Tänzerinnen. Die 13 Mädchen trainieren fleißig und sehr ambitioniert für die Auftritte zur Faschingszeit. Egal ob Grundlagenschritte, Übungen zu

Spagat und Rad oder das oft eher lästige dabei doch so wichtige Dehnen, die Mädels sind bei allem mit großem Eifer und Ehrgeiz dabei, um in dem bevorstehenden halben Jahr bis Fasching wieder einen tollen Tanz aus den Beinen werfen zu können.



Nach Fasching ist vor Fasching! Unter diesem Motto starteten die sieben Tänzerinnen der



Schwarz-Weißen Funken nach den Osterferien in die neue Trainingssaison. Auch dieses Jahr steht der Beginn der Trainingszeit ganz im Zeichen neue Schritte und Akrobatik zu erlernen und die vorhandenen Kenntnisse weiter zu verbessern und zu verfeinern. Langsam beginnt mit dem Aussuchen der Musik und den ersten Schritten ein neuer Tanz zu entstehen und eine Vision der ersten Auftritte an Fasching erscheint in den Köpfen. Die Mädchen sind voll motiviert und bereit für das Training in der Zeit bis Fasching.

Nun kommen wir zu unserer großen Garde, die VfB-Funken. Sie präsentieren an Fasching eine vielfältige Schrittkombination mit vielen wechselnden Bildern und kleinen Akrobatischen Teilen. Die Trainerinnen sind Kathrin Knissel, Julia Käuffer und Sabine Rheinheimer.



Unser Funken-Medley, das sind drei Mariechen die einzeln, aber auch zusammen tanzen. Sie können sich auf viel Akrobatik und ausgefallene Choreografien gefasst machen. Trainiert werden die Mädels von Annika Weisenstein und Johanna Fischer.

Dieses Jahr haben wir auch ein Funkenmariechen. Sie wird euch einzelne Elemente des Marsch Tanzes, akrobatische Teile wie „Freies Rad“ und „Bogengänge“ präsentieren. Verschiedene Spagat-Variationen sind die Highlights des Tanzes. Trainiert wird das Mariechen von Annika Weisenstein.

Zuletzt kommt noch unser Männerballett. Eine total verrückte Truppe passt zu unserem Motto. Es macht Spaß mit ihnen zu trainieren. Wir sind stolz auf unsere Jungs, die jedes Jahr das Publikum verzaubern. Trainiert wird mit Stefanie und Sabine Rheinheimer.

Die Trainerinnen



UNSERE WEITEREN BREITENSPORTGRUPPEN

Unsere Breitensportabteilung bietet neben dem Lauftreff eine beachtliche Anzahl an Möglichkeiten zur sportlichen Bewegung in tollen Gruppen und damit hier in Reichenbach-Steegen eine aktive Förderung der Gesundheit. Aerobic, Damengymnastik, Eltern-Kind-Turnen, die Rückenschule und nach den Sommerferien der Intensive-Yoga-Kurs: eine schöne Vielfalt beim VfB Reichenbach für Jung und Alt.

Aerobic findet donnerstags um 19.45 Uhr in der Turnhalle der Grundschule in Reichenbach statt: Aufwärmübungen, Kräftigung, Muskeltraining, Entspannungsübungen und Training mit Kleingeräten. Ein besonderes Training zu flotter Musik mit Rhythmus und Dynamik.

Die **Damengymnastikgruppe** trifft sich seit 1971 jeden Montag um 19 Uhr in der Turnhalle der Grundschule in Reichenbach. Hier sind Jung und Alt gemeinsam mit unterschiedlichen Sportgeräten und auf der Matte aktiv. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Das **Eltern-Kind-Turnen** findet jeden Donnerstag um 16.15 Uhr in der Turnhalle der Grundschule in Reichenbach statt. Da treffen sich die Kleinsten zwischen ein und vier Jahren mit ihren Mamas oder Papas zum Singen, Tanzen und Toben. Das Kinderturnen vermittelt spielerisch Bewegungsabläufe in Bewegungslandschaften und fördert die grundlegenden motorischen Fähigkeiten wie Springen, Klettern, Balancieren, Rollen und vieles mehr.

Die **Rückenschule** findet immer mittwochs ab 18.15 Uhr in der Grundschule Reichenbach statt. Unter Rückenschule versteht man ein Behandlungskonzept, welches zur Prävention und Behandlung von Rückenschmerzen dient. Dort lernt man rückengerechtes Verhalten und unterschiedliche Übungen um die Bauch- und Rückenmuskulatur zu stärken.

Nach den Sommerferien gibt es mittwochs um 19.15 Uhr einen **Intensive-Yoga-Kurs**. Die Praxis des Yoga bewirkt eine Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Wir nutzen Yoga für mehr Lebensqualität, Ausgeglichenheit und Energie. Yoga tut gut, macht Spaß und fördert die Gesundheit. Es gilt als eines der besten „Mittel“ der Stressbewältigung. Verspannungen lösen sich, wodurch stressbedingte Rücken-, Nacken- und Kopfschmerzen gelindert werden oder gar nicht erst entstehen. Die Abwehrkräfte werden erhöht und das Immunsystem stärkt sich.

Spaß an der sportlichen Bewegung, ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl und Geselligkeit zeichnen unsere Breitensportgruppen aus. Ein großer Dank an alle Trainerinnen und Übungsleiterinnen sowie an die ehrenamtlichen Helfer für ihr Engagement und die Unterstützung.

Sollte das Breitensportangebot des VfB Reichenbach Ihr Interesse wecken, schauen Sie doch einfach vorbei und „schnuppern Sie rein“ - wir freuen uns!

Kathrin Knissel



WO ERFAHRE ICH, WAS ES NEUES GIBT?

Auf der Vereinshomepage finden Sie eine Vielzahl an Informationen, Bildern und Berichten über die Mannschaften und Abteilungen unseres Vereins. Besuchen Sie uns im Internet unter www.vfbreichenbach.de und werfen Sie einen Blick in die Neuigkeiten direkt auf der Startseite!

Ebenfalls finden Sie Berichte und alles Aktuelle rund um den VfB auf der Facebook-Seite. Suchen Sie uns in diesem sozialen Netzwerk unter „VfB Reichenbach 1921 e.V.“ und klicken Sie auf „Gefällt mir“.

IMPRESSUM

Herausgeber: VfB Reichenbach 1921 e.V.
vertreten durch Uwe Kadel, 1. Vorsitzender

Kontakt: Mühlweg 28 • 66879 Reichenbach-Steegen
Telefon: 01712000838
E-Mail: info@vfbreichenbach.de • www.vfbreichenbach.de

Mitwirkende: Vielen Dank an diejenigen, die mit Ihren Berichten dazu beigetragen haben, dass wir den Hat Trick rechtzeitig zum Start der Saison austragen konnten

Auch ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, die durch ihre Anzeige die kostenlose Verteilung ermöglichten.

Anzeigenwerbung, Gestaltung und Koordination des Projektes übernahmen Uwe Kadel, Mark Rheinheimer, Hans Hörhammer, Jannik Löber und Nicole Ehlhardt.



*„Viele
schaffen
mehr.“*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ob Kindergarten, Sport- oder Kulturverein, realisieren Sie Ihr gemeinnütziges Projekt mit der Crowdfunding-Initiative der Volksbank Kaiserslautern. Mehr Infos finden Sie unter: www.vobakl.de/crowdfunding

VIELE SCHAFFEN
MEHR



**Volksbank
Kaiserslautern eG**



Dabeisein ist einfach.



www.kskl.de

Wenn wir die Region mit
unserer Sportförderung
unterstützen.



**Kreissparkasse
Kaiserslautern**

Mehr als eine Bankverbindung.